

Tachertinger

GEMEINDEBOTE

EMERTSHAM • PETERSKIRCHEN • TACHERTING

Amtsblatt der Gemeinde Tacherting für alle drei Ortsteile

16. Dezember 2022

★ Weihnachtsgrüße aus dem Rathaus! ★

Adventszeit

Die Adventszeit ist wieder da
mit Liedern und mit Lichtern.
Man denkt s' ist alles wunderbar
hinter lachenden Gesichtern.
Komm, gib mir deine Hand,
ich schenk dir meine Liebe.
Gemeinsam halten wir stand
den Seuchen und den Kriegen.

(© Milena A.L.)

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
es sind nur noch wenige Tage, dann feiern wir wieder Weih-
nachten und stehen an der Schwelle zu einem neuen Jahr.

Weihnachten, das große Fest des Friedens, des Lichtes und
der Freude soll uns helfen, sich auf die wichtigen Dinge im
Leben zu besinnen, das Vergangene zu überdenken und einen
Ausblick auf das neue Jahr zu wagen. Es gibt uns Gelegen-
heit, auch einmal über unseren alltäglichen Horizont hinaus-
zublicken auf Dinge, die selbstverständlich zu sein scheinen.
Gesundheit lässt sich z. B. nicht in Geschenkpapier wickeln
und unter den Christbaum legen. Auch Glück kann man sich
nicht kaufen. Dennoch sind Gesundheit, Glück, Zufriedenheit und ein Leben in Frieden und Freiheit Geschenke,
für die wir selbst nicht dankbar genug sein können.

Durch die Kriegshandlungen in der Ukraine haben wir leider erfahren müssen, wie schnell und auch wie nah,
mitten in Europa, der Frieden zerstört werden kann. Die Auswirkungen auf uns alle sind durch die gestiegenen
Kosten in vielen Bereichen sichtbar und beeinflussen unser Handeln nachhaltig.

Ich möchte den bevorstehenden Jahreswechsel auch zum Anlass nehmen, Allen zu danken, die mitgeholfen haben,
unsere Gemeinde lebens- und liebenswert zu erhalten. Ein besonderer Dank gilt dem Gemeinderat, den Feuer-
wehren, den Vereinen und allen Organisationen, die sich zum Wohle unserer Gemeinschaft eingesetzt haben. Ver-
gessen dürfen wir auch all diejenigen nicht, die während der Feiertage Dienst für uns, für die Allgemeinheit leis-
ten, bei Polizei, Rettungsdiensten, Krankenhäusern, Alten- und Pflegeheimen usw.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ich wünsche Ihnen persönlich wie auch im Namen des Gemeinderates so-
wie aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Tacherting ein friedliches, frohes und gesegnetes
Weihnachtsfest. Möge die Weihnachtsbotschaft von Christi Geburt alle Kranken, Einsamen und verzweifelten
Menschen erreichen und ihnen wieder Licht und Zuversicht in den Alltag bringen.

Für das neue Jahr 2023 wünsche ich Ihnen Zufriedenheit, Glück und vor allem Gesundheit.

Ihr Bürgermeister
Werner Disterer



Infos der Gemeinde

Eingeschränkte Besetzung im Bereich „Soziales“ der Gemeinde

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

aufgrund eines kurzfristigen Ausfalls im Bereich „Soziales“ der Gemeinde müssen wir leider die Leistungen dort auf das unausweichliche Maß zurückfahren. Das bedeutet, dass wir vorerst nur noch Anträge auf Sozialleistungen (Rente, Wohngeld etc.) herausgeben und auch zur Weiterleitung entgegennehmen können. Eine Unterstützung beim Ausfüllen von Anträgen oder Beratungen zu Sozialleistungen können wir leider aktuell nicht vornehmen. Für derartige Leistungen müssen wir Sie bitten, sich unmittelbar an die Sozialleistungsträger selbst zu wenden (Landratsamt, Deutsche Rentenversicherung, Arbeitsagentur etc.).

Natürlich werden wir Anträge, die bei uns eingereicht werden, auch bestätigen, damit Ihnen keine Fristen verstreichen - weitergehende Unterstützung können wir derzeit aber leider nicht anbieten. Davon betroffen sind auch telefonische Anfragen im obigen Sinne. Wir bitten daher auch davon Abstand zu nehmen, die Mitarbeitenden können leider auch keine näheren Auskünfte zu einzelnen Antragsformularen geben. Wir bitten für diese Maßnahmen um Ihr Verständnis, auch wenn Sie das in unserem Sozialamt anders gewohnt sind und wir es auch in Zukunft wieder leisten wollen. Im Moment geht es leider nicht.

Ich bedauere dies sehr und versichere Ihnen, dass Sie den gewohnten Service, den wir über das gesetzlich vorgeschriebene Maß bereits seit vielen Jahren gerne anbieten, auch in Zukunft wieder anbieten möchten.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Ihr Werner Disterer
Erster Bürgermeister

Nr. 6/2022: Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB); 16. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Tacherting hinsichtlich der Aufstellung des Bebauungsplanes „Flächen für den Gemeinbedarf Feuerwehr Emertsham“, des Bebauungsplanes „Schreinerei“ in Emertsham, des Bebauungsplanes Sondergebiet Photovoltaikfreiflächenanlage „Solarpark Urthal; Bekanntmachung über den Änderungsbeschluss

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 03.11.2022 die 16. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Tacherting bzgl. der Aufstellung der o.g. Bebauungspläne beschlossen.

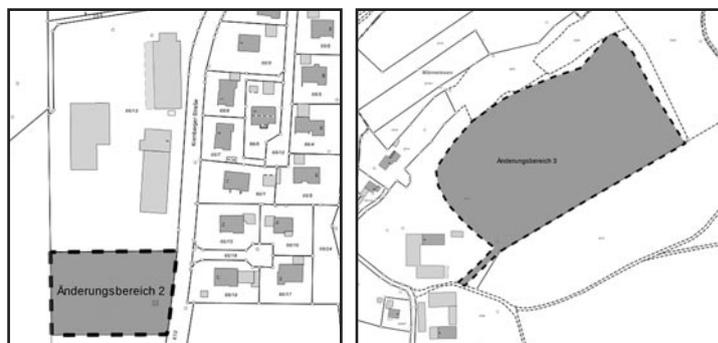
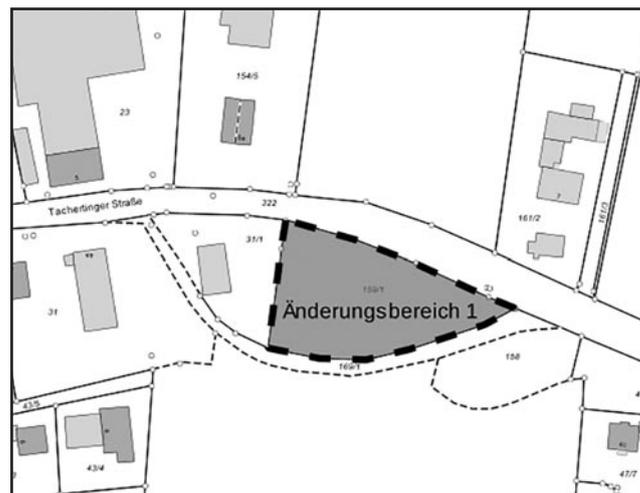
Der Änderungsbereich 1 (Feuerwehr Emertsham) hat eine Größe von 2.278 m² ha auf dem Grundstück Flnr. 159/1, der Änderungsbereich 2 (Schreinerei) hat eine Größe von ca. 3.600 m² auf dem Grundstück Flnr. 67 (Teilfläche), der Änderungsbereich 3 (Solarpark Urthal) hat eine Größe von ca. 3,3 ha auf dem Grundstück Flnr. 2011 (Teilfläche), alle Gemarkung Emertsham. Die Änderungsbereiche sind auf den nachfolgenden Lageplänen ersichtlich, die Bestandteile der Bekanntmachung ist. Sobald der entsprechende Planentwurf vorliegt, wird die nach § 3 Abs. 1 BauGB erforderliche frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit (Bürgerbeteiligung) durchgeführt. Darauf wird in diesem Rahmen nochmals rechtzeitig hingewiesen.

Dieser Beschluss wird hiermit nach § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB bekannt gemacht.

Tacherting, 7. November 2022

GEMEINDE TACHERTING

Werner Disterer, Erster Bürgermeister



Infos der Gemeinde

Nr. 7/2022: Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB); Aufstellung des qualifizierten Bebauungsplanes „Flächen für Gemeinbedarf Feuerwehr Emertsham“ gem. § 30 Abs. 1 BauGB; Bekanntmachung über den Aufstellungsbeschluss

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 01.09.2022 die Aufstellung des Bebauungsplanes „Flächen für Gemeinbedarf Feuerwehr Emertsham“ auf dem Grundstück Flnr. 159/1 der Gemarkung Emertsham beschlossen. Damit soll die Neuerrichtung eines Feuerwehrgebäudes für die FFW Emertsham ermöglicht werden. Der künftige Geltungsbereich des Bebauungsplanes betrifft das Grundstück Flnr. 159/1 Gmkg. Emertsham mit einer Gesamtfläche von 2.278 m² und ist umgrenzt

- Im Norden und Nordosten durch die Flnr. 322 (Tachertinger Straße = KrStr. TS 24),
- Im Westen durch die Flnr. 31/1,
- Im Süden und Südosten durch die Flnr. 169/1, alle Gemarkung Emertsham.

Der künftige Geltungsbereich dieses Bebauungsplanes ist aus dem nachfolgenden Lageplan ersichtlich, der Bestandteil der Bekanntmachung ist. Sobald der entsprechende Planentwurf vorliegt, wird die nach § 3 Abs. 1 BauGB erforderliche frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit (Bürgerbeteiligung) durchgeführt. Darauf wird in diesem Rahmen nochmals rechtzeitig hingewiesen. Dieser Beschluss wird hiermit nach § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB bekannt gemacht.

Tacherting, 7. November 2022

GEMEINDE TACHERTING

Werner Disterer, Erster Bürgermeister



Einwohnermeldeamt (Bürgerbüro) im Januar kurzzeitig geschlossen

Wegen einer Programmumstellung ist das Einwohnermeldeamt in der Zeit vom Montag, 9. Januar bis einschließlich Donnerstag, 12. Januar 2023 vorübergehend geschlossen.

Das Rathaus hat zu den gewohnten Öffnungszeiten geöffnet. Nur das Bürgerbüro muss leider geschlossen bleiben.

Bitte achten Sie daher darauf, dass Sie Pässe, Bescheinigungen und Ähnliches rechtzeitig vorher beantragen.

Ab Freitag, 13. Januar 2023 sollte der Parteiverkehr wieder uneingeschränkt funktionieren.

Vielen Dank für das Verständnis.

Nr. 8/2022: Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB); Aufstellung des qualifizierten Bebauungsplanes „Sondergebiet (SO) Solarpark Urthal“ gem. § 30 Abs. 1 BauGB; Bekanntmachung über den Aufstellungsbeschluss

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 03.11.2022 die Aufstellung des Bebauungsplanes „Sondergebiet (SO) Solarpark Urthal“ auf dem Grundstück Flnr. 2011 (Teilfläche) der Gemarkung Emertsham beschlossen. Damit soll die Errichtung einer Photovoltaikfreiflächenanlage mit einer Erzeugerleistung von ca. 2,6 MW ermöglicht werden. Der künftige Geltungsbereich dieses Bebauungsplanes betrifft das Grundstück Flnr. 2011 (Teilfläche) mit einer Fläche von ca. 3,3 ha und ist im Wesentlichen umgrenzt

- Im Westen durch die Flnr. 2011 T,
- Im Nordwesten durch die Flnr. 2016, 2021, 2025,
- im Nordosten durch die Flnr. 2026,
- im Südosten durch die Flnr. 2010, alle Gemarkung Emertsham.

Der künftige Geltungsbereich dieses Bebauungsplanes ist aus dem nachfolgenden Lageplan ersichtlich, der Bestandteil der Bekanntmachung ist. Sobald der entsprechende Planentwurf vorliegt, wird die nach § 3 Abs. 1 BauGB erforderliche frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit (Bürgerbeteiligung) durchgeführt. Darauf wird in diesem Rahmen nochmals rechtzeitig hingewiesen.

Dieser Beschluss wird hiermit nach § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB bekannt gemacht.

Tacherting, 7. November 2022

GEMEINDE TACHERTING

Werner Disterer, Erster Bürgermeister



Prüfberichte können eingesehen werden

Die aktuellen Untersuchungsberichte der Brunnen Poschen 1 und 2 der Wasserversorgung des Zweckverbandes Harpfig sind in der Gemeinde eingetroffen. Alle Informationen sind zu sehen auf der Homepage der Gemeinde unter www.tacherting.de, Rubrik „Wasserversorgung Tacherting“: <https://www.tacherting.de/Wasserversorgung-ZWV-Harpfing-Gruppe.n110.html>

Drei runde Geburtstage

Im Januar können drei Gemeindebürger runde Geburtstage feiern: Erich Schweikl aus Tacherting wird 85 Jahre. 80. Wiegenfest feiern Blasius Lex aus Altenham und Heinz Lehmann aus Tacherting. Herzlichen Glückwunsch!

Infos der Gemeinde

Nr. 9/2022: Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB); Aufstellung des vorhabensbezogenen Bebauungsplanes „Lengloh-Nord“ gem. § 30 Abs. 2 i.V. mit § 12 BauGB; Bekanntmachung über den Aufstellungsbeschluss

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 03.11.2022 die Aufstellung des vorhabensbezogenen Bebauungsplanes „Lengloh-Nord“ auf dem Grundstück Flnr. 1723 (Teilfläche) der Gemarkung Tacherting beschlossen. Damit soll die Errichtung eines Fachmarktes der Nahversorgung mit 799 m² Verkaufsfläche im Erdgeschoss mit Wohnungen im Obergeschoss ermöglicht werden. Der künftige Geltungsbereich dieses Bebauungsplanes betrifft das Grundstück Flnr. 1723 T auf einer Fläche von ca. 4.000 m² und ist umgrenzt

- im Norden durch die Flnr. 1721,
- im Westen durch die Flnr. 1723,
- im Süden durch die Flnr. 1724, 1724/9, 1724/2, 1724/1,
- im Osten durch die Flnr. 1837/2 (Bundesstraße B 299), alle Gmkg. Tacherting.

Der künftige Geltungsbereich dieses Bebauungsplanes ist aus dem nachfolgenden Lageplan ersichtlich, der Bestandteil der Bekanntmachung ist. Sobald der entsprechende Planentwurf vorliegt, wird die nach § 3 Abs. 1 BauGB erforderliche frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit (Bürgerbeteiligung) durchgeführt. Darauf wird in diesem Rahmen nochmals rechtzeitig hingewiesen.

Dieser Beschluss wird hiermit nach § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB bekannt gemacht.

Tacherting, 7. November 2022

GEMEINDE TACHERTING

Werner Disterer, Erster Bürgermeister



Redaktionsschluss des Tachertinger Gemeindeboten muss nach vorne gelegt werden

Der Redaktionsschluss des Tachertinger Gemeindeboten war bisher um den 5. des Monats. Dieser „Abgabetermin“ war bisher so okay, damit der Gemeindebote um den 15. im Briefkasten der Haushalte war. Aufgrund der Unflexibilität der Deutschen Post, die ihre Verteilung umgestellt hat, muss der Redaktionsschluss ab sofort auf den letzten Tag des Monats vorverlegt werden. Es ist uns durchaus bewusst, dass wir damit an Aktualität verlieren, denn immerhin liegen zwischen Redaktionsschluss und Erscheinen zwei Wochen, aber es bleibt uns letztlich vorerst keine andere Wahl. Also die Bitte an alle Inserenten und Berichtersteller des Tachertinger Gemeindeboten:

Redaktionsschluss ist der letzte Tag des Vormonates – also für den Januar dann der Samstag, 31. Dezember!

Nr. 10/2022: Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB); Aufstellung einer Außenbereichssatzung für den Ortsteil „Altenham“ gem. § 35 Abs. 6 BauGB im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB; Bekanntmachung über die Auslegung und Beteiligung der Öffentlichkeit

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 23.06.2022 die Aufstellung der Außenbereichssatzung „Altenham“ für die Grundstücke Flnr. 991 T, 991/3, 983/5, 983/4, 991/14, 983/7, 993/1 T, 976/1 T, 995 T, 993 T, 983 T, 983/6 T, 983 T, 979 T, 979/6 T, 979/5 T, 979/4 T, 977/2 T, 969 T, 974 T, 985 T, 1002 T der Gemarkung Emertsham beschlossen und in seiner Sitzung am 14.07.2022 das Plankonzept gebilligt.

Damit soll eine begrenzte weitere Wohnbebauung in Altenham ermöglicht werden.

Der künftige Geltungsbereich dieser Außenbereichssatzung betrifft die Grundstücke Flnr. 991 T, 991/3, 983/5, 983/4, 991/14, 983/7, 993/1 T, 976/1 T, 995 T, 993 T, 983 T, 983/6 T, 983 T, 979 T, 979/6 T, 979/5 T, 979/4 T, 977/2 T, 969 T, 974 T, 985 T, 1002 T der Gemarkung Emertsham mit einer Größe von ca. 2,56 ha und ist im Wesentlichen umgrenzt

- Im Norden: Flnr. 977/2 T, 979/4 T, 979/5 T, 979/6 T, 979 T, 983 T, 983/6 T, 976/1 T, 993 T,
- im Nordwesten: Flnr. 977/2 T,
- im Westen: Flnr. 969 T,
- im Süden: Flnr. 969 T, 974 T, 985 T, 1002 T, 991 T,
- im Südosten: Flnr. 991 T, 993/1 T, 995 T,
- im Osten: Flnr. 995 T, alle Gemarkung Emertsham.

Der Geltungsbereich dieser Außenbereichssatzung ist aus dem nachfolgenden Lageplan ersichtlich, der Bestandteil der Bekanntmachung ist.

Der Planentwurf und die Begründung i.d.F. vom 08.11.2022 liegt in der Zeit vom 27.12.2022 bis 27.01.2023 im Rathaus in 83342 Tacherting, Trostberger Str. 9, Zi.-Nr. 17, öffentlich aus. Während dieser Auslegungsfrist können Stellungnahmen, Anregungen und Bedenken zusätzlich auch unter der E-Mail-Adresse christian.fellner@tacherting.de vorgebracht werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über diesen Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können. Nach § 13 Abs. 3 BauGB ist im vereinfachten Verfahren von Umweltverträglichkeitsprüfungen sowie von der Erstellung eines Umweltberichtes nach § 2 Abs. 4 BauGB und nach § 2a BauGB von den Angaben nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Art von umweltbezogenen Informationen vorliegen, abzusehen.

Die Verfahrensunterlagen können auch auf der Homepage der Gemeinde Tacherting unter www.tacherting.de/Rathaus&Service/Aktuelle_Bauleitplanänderungen eingesehen werden.

Tacherting, 7. November 2022

GEMEINDE TACHERTING

Werner Disterer, Erster Bürgermeister



Infos der Gemeinde

Nr. 11/2022: Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB); 22. Änderung des Bebauungsplanes „Emertsham“ für das Grundstück Flnr. 66/9 der Gmkg. Emertsham im be- schleunigten Verfahren nach § 13a BauGB; Bekanntma- chung über die Auslegung und Beteiligung der Öffent- lichkeit

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 02.06.2022 die 22. Änderung des Bebauungsplanes „Emertsham“ für das o.g. Grundstück beschlossen.

Mit dieser Änderung soll auf dem betreffenden Grundstück (Kienberger Str. 3) die Bestandsbebauung rückgebaut und im Rahmen der Nachverdichtung die Errichtung von 2 Doppelhäusern mit einer Doppelgarage, Carports und Stellplätzen ermöglicht werden.

Der Planänderungsentwurf und die Begründung i.d.F. vom 10.11.2022 liegt in der Zeit vom 27.12.2022 bis 27.01.2023 im Rathaus in 83342 Tacherting, Trostberger Str. 9, Zi.-Nr. 17, öffentlich aus. Der Planentwurf mit Lageplan ist nachfolgend ersichtlich, die Bestandteile dieser Bekanntmachung sind. Während dieser Auslegungsfrist können Stellungnahmen, Anregungen und Bedenken zusätzlich auch unter der E-Mail-Adresse christian.fellner@tacherting.de vorgebracht werden.

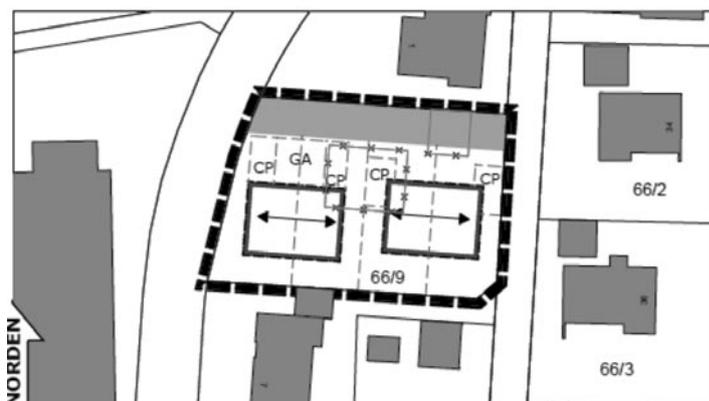
Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über diese Bebauungsplanänderung unberücksichtigt bleiben können. Nach § 13a Abs. 2 BauGB für Änderungen des Bebauungsplanes im beschleunigten Verfahren gelten die Vorschriften des vereinfachten Verfahrens nach § 13 Abs. 2 und 3 Satz 1 BauGB entsprechend. Hierbei ist von Umweltverträglichkeitsprüfungen sowie von der Erstellung eines Umweltberichtes nach § 2 Abs. 4 BauGB und nach § 2a BauGB von den Angaben nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Art von umweltbezogenen Informationen vorliegen, abzusehen.

Die Verfahrensunterlagen können auch auf der Homepage der Gemeinde Tacherting unter www.tacherting.de/Rathaus&Service/Aktuelle_Bauleitplanänderungen eingesehen werden.

Tacherting, 7. November 2022

GEMEINDE TACHERTING

Werner Disterer, Erster Bürgermeister



Hallenbad in der ersten Januarwoche geöffnet

Das Hallenbad öffnet in den Weihnachtsferien am Mittwoch, 4. Januar, Freitag, 6. Januar und Sonntag, 8. Januar 2023 jeweils von 13 bis 18 Uhr für die Öffentlichkeit. An dieser Stelle einen ganz herzlichen Dank an die Wasserwacht Tacherting, die diese besondere Öffnung in den Ferien möglich macht.

Zudem gibt es Änderungen zur Wassertemperatur:

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 24. November entschieden, das Hallenbad nun doch wieder mit der vorherigen Wassertemperatur von 30 Grad zu betreiben. Wesentlicher Grund dafür ist, dass das Bad neben den Schulen vor allem Kindern für Schwimmernkurse und Menschen mit körperlichen Einschränkungen und entsprechendem Reha-Bedarf dienen soll. Gerade bei den beiden letztgenannten Gruppen ist es aber für den Erfolg der Kurse besonders wichtig, dass auch bei verhältnismäßig wenig Bewegung keine Einschränkungen durch zu niedrigen Temperaturen entstehen. Dafür kann bereits eine um zwei Grad höhere Wassertemperatur wesentlich sein, wie die inzwischen gemachten Erfahrungen gezeigt haben. Gemeinderat und Bürgermeister legen aber weiterhin Wert auf die Feststellung, dass aufgrund der besonderen Energiesituation, in der wir uns aktuell befinden, Energie eingespart werden muss, wo immer sinnvoll möglich. Dazu wurden und werden auch weiterhin alle Optionen geprüft und – wo möglich – umgesetzt.

Infos der Gemeinde

Verbesserung der Verkehrssicherheit – neue Tempo-30-Zonen

Um die Verkehrssicherheit für Fußgänger und vor allem Schulkinder zu verbessern, schafft die Gemeinde Tacherting zwei neue Tempo-30-Zonen. Ab der Aufstellung der Verkehrszeichen gilt in den Wohngebieten „Hüttinger Feld“ sowie unterhalb der Grund- und Mittelschule Tacherting (Jahnstr. nördlicher Teil, Wiesenweg, Pestalozzistr., Kolpingstr., Görrestr.) die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h. Die in beiden Gebieten bereits geltende „Rechts vor Links“-Regelung ist innerhalb einer 30er-Zone vorgeschrieben und bleibt somit bestehen.



Hüttinger Feld



Bereich unterhalb der Grund- und Mittelschule

Private Immobilien Börse

Künftig möchten wir im Gemeindeboten eine kostenlose Rubrik für private Immobilien im Gemeindegebiet einrichten. Wohnraum ist aktuell knapper denn je und auf diesem Wege wollen wir versuchen, Angebot und Nachfrage innerhalb der Gemeinde zusammen zu führen. Sollten Bürger Wohnraum suchen oder vermieten/verkaufen so können Sie sich ganz unkompliziert am besten per E-Mail melden. Wir drucken dann die Anzeigen kurz und knapp kostenlos ab. Bitte geben Sie mindestens folgende Angaben an: Ort, Straße, Haus oder Wohnung, Quadratmeter, Lage, Kontaktdaten.

Die E-Mail-Adresse lautet: liegenschaften@tacherting.de,

Sollten Sie über keine Möglichkeiten verfügen, die notwendigen Daten per E-Mail zu schicken, können Sie gerne auch einen Brief bei der Gemeindeverwaltung abgeben.

Suche von privat Raum trockene Einlagerungsmöglichkeit zur Miete für die Lagerung von Möbeln, Bücher etc. zur Einlagerung einzelner Möbelstücke wie z.B. Schrank, Polstersessel, Hausrat, Bücher, Kisten etc. im Erdgeschoss von ca. 20 qm. Kontaktaufnahme unter Tel. 08622 - 987340

Ich verkaufe eine 4-Zimmer-Wohnung im Erdgeschoss mit 98 qm Wohnfläche in der Altöttinger Str. 6 A, in Tacherting. Details zur Wohnung: komplett renoviert ca. 2014, Gartenmitbenutzung, mitverkauft wird Einbauküche und Schwedenofen. Alternativ kann auch eine Vermietung in Frage kommen.

Kontaktdaten: Martina Wolf – am besten per Mail unter martina91wolf@icloud.com erreichbar!

Aktuelles zur Ukrainehilfe

Im gesamten Landkreis werden Unterkünfte gesucht.

Falls Sie eine Unterkunft zur Verfügung stellen möchten, melden Sie dies bitte ausschließlich per E-Mail an: liegenschaften@traunstein.bayern (für telefonische Rückfragen: Tel. 0861/58-153)

Wenn Sie die Gemeinde auch als freiwilliger Helfer unterstützen möchten, füllen Sie gerne den Fragebogen aus (unter -> www.tacherting.de - Ukrainehilfe)

Einschränkungen wegen Radwegbau

Aufgrund des Neubaus des Geh- und Radweges zwischen Watzing und Tacherting muss die Kreisstraße TS 24 vom 7. November bis 31. August 2023 teilweise halbseitig gesperrt werden.

Gemeinde Tacherting Kommunales Kostenverzeichnis (Anlage zur Kostensatzung)

Tarifgruppe	Tarif-Nr.	Gegenstand der Amtshandlung	Gebühr in EURO
0		Allgemeine Verwaltung	
00		Allgemeine Amtshandlungen Vorschriften der Tarifgruppen 02,8 des Kostenverzeichnisses gehen den Vorschriften der Tarifgruppe 00 vor.	
	000	Anordnungen für den Einzelfall	15 bis 600 €
	001	Beglaubigungen: Beglaubigungen von Abschriften, Fotokopien und dgl. von eigenen, dem eigenen Wirkungskreis zuzurechnenden Urkunden	
		1. wenn die zu beglaubigenden Abschriften, Fotokopien und dgl. nicht von der Gemeinde selbst hergestellt sind.	0,75 € je angefangene Seite bis zu der für die Erteilung des Originals vorgesehenen Gebühr, mindestens 5 €
		2. wenn die zu beglaubigenden Abschriften, Fotokopien und dgl. von der Gemeinde selbst hergestellt sind.	5 € im Einzelfall Werden mehrere Abschriften, Fotokopien und dgl. gleichzeitig beglaubigt, kann die Gebühr pro Beglaubigung auf die Hälfte ermäßigt werden.
	002	Bescheinigungen: 1. Erteilung einer Bescheinigung über steuerlich absetzbare Spenden 2. Erteilung einer sonstigen Bescheinigung	kostenfrei (vgl. Bek. vom 02.08.2000, A11MB1 S. 571) 5 bis 75 €
	003	Einsicht in Akten und amtliche Bücher:	
		Einsicht in Akten und Bücher, soweit diese nicht in einem gebührenpflichtigen Verfahren gewährt wird.	0,75 € je Akte oder Buch, mindestens 5 €
		Die Gebühr erhöht sich um die Hälfte, wenn seit dem Abschluss der Akten oder Bücher mehr als zehn Jahre vergangen sind. Gebührenfrei ist die Einsicht in Rechtsvorschriften, Flächennutzungspläne und ähnliche für die Unterrichtung der Öffentlichkeit bestimmte Schriftstücke oder Pläne.	
	004	Fristverlängerungen: 1. Verlängerungen einer Frist, deren Ablauf einen neuen Antrag auf Erteilung einer gebührenpflichtigen Genehmigung, Erlaubnis oder Bewilligung erforderlich machen würde. 2. Fristverlängerung in anderen Fällen	10-25% der für die Genehmigung, Erlaubnis oder Bewilligung vorgesehenen Gebühr, mindestens 5 € 5 bis 60 €

Satzung
über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen
im eigenen Wirkungskreis der Gemeinde Tacherting
(Kostensatzung – KS)
Vom 28.11.2022



Die Gemeinde Tacherting erlässt aufgrund von Art. 20 des Kostengesetzes (KG) und Art. 23 der Gemeindeordnung (GO) folgende Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen im eigenen Wirkungskreis:

§ 1
Satzungsgegenstand

Die Gemeinde Tacherting erhebt für Tätigkeiten im eigenen Wirkungskreis, die sie in Ausübung hoheitlicher Gewalt vornimmt (Amtshandlungen), Kosten (Gebühren und Auslagen).

§ 2
Gebührenhöhe, Gebührenarten

Die Höhe der Gebühren bemisst sich nach dem Kostenverzeichnis (Kommunales Kostenverzeichnis, KommKVz), das Anlage zu dieser Satzung ist. Für Amtshandlungen, die nicht im Kostenverzeichnis enthalten sind, wird eine Gebühr erhoben, die nach im Kostenverzeichnis bewerteten vergleichbaren Amtshandlungen zu bemessen ist. Fehlt eine vergleichbare Amtshandlung, beträgt die Gebühr fünf Euro bis fünfundzwanzigtausend Euro. Unberührt bleiben Gebührenregelungen, die schon in anderen Satzungen oder in Verordnungen getroffen sind.

§ 3
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2023 in Kraft.
Gleichzeitig tritt die Kostensatzung der Gemeinde Tacherting vom 29.06.1998, zuletzt geändert durch Satzung vom 24.06.2005, außer Kraft.

Tacherting, den 28.11.2022
Gemeinde Tacherting



P. Disterer
Werner Disterer
Erster Bürgermeister

Tarifgruppe	Tarif-Nr.	Gegenstand der Amtshandlung	Gebühr in EURO
	005	Zweitschriften: Erteilung einer Zweitschrift	10-50 % der für die Erstschrift vorgesehenen Gebühr, mindestens 15 €. Ist die Erteilung der Erstschrift gebührenfrei, beträgt die Gebühr 0,50 € je angefangene Seite, mindestens aber 15 €.
	006	Niederschriften:	7,50 bis 75 € für jede angefangene Stunde
		Besondere Amtshandlungen	
02		Hauptverwaltung	
	020	Kommunalgesetze	
		1. Genehmigung zur Führung kommunaler Wappen und Fahnen (Art. 4 Abs. 3GO)	10 bis 2.500 €, soweit nicht kostenfrei
		Bei Verwendung für gemeinnützige Zwecke	kostenfrei
		2. Amtshandlungen bei der Durchführung von Bürgerbegehren und Bürgerentscheiden (Art. 18a GO, Art. 12a LKrO)	kostenfrei in Analogie zu Art. 3 Abs. 1 Nr. 12 KG
	021	Amtshandlungen im Vollstreckungsverfahren	
		1. Androhung von Zwangsmitteln (Art. 36 VwZVG), soweit sie nicht mit dem Verwaltungsakt verbunden ist, durch den die Handlung, Duldung oder Unterlassung aufgegeben wird.	12,50 bis 150 €
		2. Anwendung der Zwangsmittel Ersatzvornahme (Art. 32, 35 VwZVG) oder unmittelbarer Zwang (Art. 34, 35 VwZVG)	50 bis 2.500 €
		3. Pfändungsbeschluss gemäß Art. 26 Abs. 5 VwZVG	1 Pfändungsgebühr nach § 339 Abs. 4 Abgabenordnung (AO 1977)
		4. Entscheidung über unzulässige oder unbegründete Einwendungen gegen die Vollstreckung, die den zu vollstreckenden Anspruch betreffen (Art. 21 VwZVG).	
		4.1 bei Geldansprüchen	50% der Pfändungsgebühr nach § 339 Abs. 4 AO 1977, mindestens 10 €
		4.2 sonst	12,50 bis 200 €

Tarifgruppe	Tarif-Nr.	Gegenstand der Amtshandlung	Gebühr in EURO
03		Finanzverwaltung	
	030	Mitteilung von Besteuerungsgrundlagen	0,08 € je Betrag bzw. NV-Fall, mindestens 10 €
	031	Anmahnung rückständiger Beträge	5 bis 150 €
1		Öffentliche Sicherheit und Ordnung	
11		Erlaubnisse, Ausnahmegenehmigungen	
		(insbesondere im Vollzug des LStVG, des BayimSchG und der aufgrund dieser Gesetze ergangenen Verordnungen)	
	110	Erteilung einer Erlaubnis oder Ausnahmegenehmigung	15 bis 1.250 €
	111	Nachträgliche Auflagen, Zurücknahme oder Widerruf einer Erlaubnis oder Ausnahmegenehmigung	15 bis 600 €
12		Feuerbeschau	
	120	Feuerbeschau (§ 3 Abs. 2 der Verordnung über die Feuerbeschau - FBV -)	kostenfrei nach Art. 3 Abs. 1 Nr. 2 KG
		1. wenn keine oder nur geringfügige Mängel festgestellt werden	15 bis 1.000 €
		2. wenn erhebliche Mängel festgestellt werden	
	121	Übertragung der Durchführung der Feuerbeschau auf Betriebe und sonstige Einrichtungen, für die nach Art. 15 BayFwG Werkfeuerwehren bestehen (§ 3 Abs. 4 FBV)	kostenfrei nach Art. 3 Abs. 1 Nr. 2 KG
	122	Anordnung zur Beseitigung von Mängeln (§ 6 FBV)	15 bis 1.000 €
6		Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	
61		Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB)	
	610	Ausübung des Vorkaufsrechts (§ 28 Abs. 2 Satz 1, §§ 24 ff. BauGB)	kostenfrei nach Art. 3 Abs. 1 Nr. 2 KG
	611	Herabsetzung des Verkaufspreises auf den Verkehrswert (§ 28 Abs. 3 BauGB)	kostenfrei nach Art. 3 Abs. 1 Nr. 2 KG
	612	Erteilung eines Negativzeugnisses (§ 28 Abs. 1 Satz 3, §§ 24 ff. BauGB)	10 bis 25 €
	613	Gebote nach §§ 176 bis 179 BauGB	kostenfrei nach Art. 3 Abs. 1 Nr. 2 KG

Tarifgruppe	Tarif-Nr.	Gegenstand der Amtshandlung	Gebühr in EURO
	614	Ereilung einer Genehmigung nach §§ 172 ff. BauGB im Vollzug einer Erhaltungssatzung	15 bis 1.000 €
	615	Versagung einer Genehmigung nach §§ 172 ff. BauGB	kostenfrei
	616	Bestätigung der Gemeinde, dass das Bauvorhaben nicht im Gebiet einer Erhaltungssatzung liegt	kostenfrei nach Art. 3 Abs. 1 Nr. 3 KG
63		Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegesgesetzes (BayStrWG)	
	630	Erlaubnis für Sondernutzungen an gemeindlichen Straßen, Wegen und Plätzen (Art. 18, 19 und 22a BayStrWG)	10 bis 150 €
	631	Anordnung nach Art. 18a Abs. 1 Satz 1 BayStrWG	10 bis 600 €
	632	Ersatzvornahme nach Art. 18a Abs. 1 Satz 2 BayStrWG	50 bis 2.500 €
	633	Bescheid über die Umlegung des Aufwands aus der Baulast für öffentliche Feld- und Waldwege auf die Beteiligten (Art. 54 Abs. 3 Satz 1, Abs. 4 Satz 2 BayStrWG)	kostenfrei nach Art. 3 Abs. 1 Nr. 2 KG
67		Straßenreinigungs- und Sicherungsverordnung	
	670	Befreiung von in der Verordnung festgelegten Verboten	10 bis 375 €
	671	Befreiung oder sonstige angemessene Regelung wegen unbilliger Härte	10 bis 75 €
7		Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	
70		Allgemeine Amtshandlungen	
	700	Befreiung vom Anschluss- und/ oder Benutzungszwang	10 bis 400 €
	701	Erlaubnis- oder Ausnahmegewilligung aufgrund einer Satzung	10 bis 1.250 €
	702	Nachträgliche Auflagen, Rücknahme bzw. Widerruf einer Erlaubnis oder Ausnahmegewilligung nach Tarif-Nr. 701	10 bis 600 €
	703	Anordnung zur Erfüllung einer satzungsmäßigen Verpflichtung	10 bis 600 €

Tarifgruppe	Tarif-Nr.	Gegenstand der Amtshandlung	Gebühr in EURO
		Besondere Amtshandlungen	
73		Marktwesen (§ 69 GewO)	
	730	Zuweisung, Ausnahmegewilligung	10 bis 150 €
	731	Nachträgliche Auflagen, Zurücknahme einer Zuweisung oder Ausnahmegewilligung	10 bis 150 €
75		Bestattungswesen (Friedhof)	
	750	Genehmigung zur Vornahme gewerblicher Arbeiten im Friedhof	10 bis 600 €
	751	Genehmigung zum Befahren des Friedhofs mit Fahrzeugen	10 bis 150 €
	752	Genehmigung zur Errichtung eines Grabmals, einer Einfriedung und sonstiger baulicher Anlagen und Genehmigung von Änderungen solcher Anlagen	10 bis 150 €
	753	Genehmigung aufgrund einer Gemeindegewilligung	10 bis 1.250 €
	754	Einzelanordnung aufgrund einer Gemeindegewilligung	10 bis 600 €
76		Sonstige öffentliche Einrichtungen (einschl. Abwasserbeseitigung)	
	760	Genehmigung der Benutzung von Einschüttstellen	10 bis 200 €
8		Wasserversorgung	
	810	Anordnung der Wassersperre	10 bis 150 €

2. Satzung der Gemeinde Tacherting zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabebesatzung der Gemeinde Tacherting (BGS-WAS)

vom 28. November 2022



Aufgrund der Art. 5, 8 und 9 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) erlässt die Gemeinde Tacherting folgende Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabebesatzung (BGS-WAS) vom 01.12.2017, zuletzt geändert am 11.10.2019

§ 1 Änderung der Gebührensätze (§ 10 BGS-WAS)

Der Gebührensatz gem. § 10 Abs. 1 Satz 2 BGS-WAS wird von 1,78 € auf 1,46 € reduziert.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt zum 01.01.2022 in Kraft.

Gemeinde Tacherting

Tacherting, 28. November 2022



P. Acker
Werner Distlerer

Erster Bürgermeister

Infos der Gemeinde

Schöffenwahlen 2023

Im ersten Halbjahr 2023 werden bundesweit die Schöffen für die Gerichte gewählt. Die Amtszeit dauert 5 Jahre. Diese beginnt am 01.01.2024 und endet am 31.12.2028.

Für diese anstehende Schöffenwahl stellt auch die Gemeinde Tacherting eine neue Vorschlagsliste für Schöffen auf. Diese Liste soll alle Gruppen der Bevölkerung nach Geschlecht, Alter, Beruf und sozialer Stellung angemessen berücksichtigen. Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und – wegen des teils anstrengenden Sitzungsdienstes – körperliche Eignung.

Was jeder wissen sollte:

Durch Beteiligung von Schöffen in Gerichtsverfahren soll das Vertrauen der Bürger in die Justiz gestärkt und eine **lebensnahe Rechtsprechung** erreicht werden. Sie sind ein sichtbarer Ausdruck der Volkssouveränität und sollen zu einer Qualitätssicherung der Rechtsprechung beitragen.

Das Amt des Schöffen ist ein Ehrenamt, trotzdem sind Schöffen mit den **Berufsrichtern gleichberechtigt**. Juristische Kenntnisse irgendwelcher Art sind für das Amt jedoch nicht erforderlich.

Für die Wahl können sich Bewerberinnen und Bewerber aufstellen lassen, die in der Gemeinde Tacherting wohnen und

- > am 01.01.2024 mindestens 25 und höchstens 69 Jahre alt sein werden
- > deutsche Staatsangehörige sind, die die deutsche Sprache ausreichend beherrschen
- > gesundheitlich geeignet sind
- > nicht in Vermögensverfall geraten sind
- > über soziale Kompetenz verfügen.

Unfähig zu dem Amt eines Schöffen sind:

- > Personen, die infolge Richterspruchs die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen oder wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt sind;
- > Personen, gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer Tat schwebt, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann.

Interessenten bewerben sich für das Schöffenamts in allgemeinen Strafsachen (gegen Erwachsene) beim Hauptamt, Frau Klug, Zimmer Nr. 4, (Tel.: 08621/8006-31). Ein Formular kann von der Internetseite www.schoeffenwahl.de heruntergeladen werden.

Falls Sie noch Fragen haben, steht Ihnen Frau Klug jederzeit sehr gerne zur Verfügung.

Schließung des Rathauses Tacherting und weiterer gemeindlicher Einrichtungen

An Heiligabend, 24.12. sowie Silvester, 31.12.2022 sind folgende gemeindlichen Einrichtungen geschlossen:

- Bauhof
- Bücherei
- Klärwerk
- Rathaus
- Wasserwerk
- Wertstoffhof

Für Notfälle in den Bereichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung steht die Nummer: 0 86 21 / 8006 - 30 zur Verfügung.

Es wird um Verständnis gebeten.

Allgemeines

Tag der offenen Tür, Informationsveranstaltungen und Schuleinschreibung bei der Staatlichen Fachoberschule (FOS) und Berufsoberschule (BOS)

Auch mit dem mittleren Schulabschluss lässt sich der Traum vom Hochschulstudium realisieren. Sowohl an der Fachoberschule als auch an der Berufsoberschule können Sie drei Abiturarten absolvieren. Die allgemeine Fachhochschulreife (12. Klasse) berechtigt Sie zu einem Studium an allen Fachhochschulen für angewandte Wissenschaften (HAW bzw. FH). Der Abschluss der fachgebundenen Hochschulreife (13. Klasse) eignet sich für einschlägige Studiengänge an Universitäten und mit der allgemeinen Hochschulreife (Abitur, 13. Klasse) können Sie alle Studiengänge an Universitäten belegen. An der FOS und BOS Traunstein können, je nach Fähigkeit und Neigung, Schwerpunkte im gesundheitlichen, sozialen, technischen und wirtschaftlichen Bereich gewählt und an der FOS praktische Erfahrungen gesammelt werden.

Tag der offenen Tür:

Dienstag, 24. Januar 2023, von 16.30 bis 19 Uhr

Informationsabend für FOS und BOS:

Dienstag, 24. Januar 2023, von 19 bis ca. 20.30 Uhr

Einschreibezeitraum für das Schuljahr 2023/24:

27. Februar bis 10. März 2023

Dieser Einschreibzeitraum gilt auch für den BOS-Vorkurs. Der BOS-Vorkurs ist eine einjährige ideale Vorbereitung auf die 12. Klasse BOS, die berufsbegleitend absolviert werden kann. Details zu den Veranstaltungen und zur Einschreibung entnehmen Sie bitte der Homepage. Wir informieren Sie auch gerne persönlich.

Staatliche Fachoberschule und Berufsoberschule Traunstein, Wasserburger Str. 48, 83278 Traunstein, Tel.: 0861/2092790, www.fosbos-ts.de.

Leerstandsbörse der Chiemgau GmbH

Die Suche nach einer geeigneten Gewerbefläche oder Gewerbeimmobilie kann digital über die Website der Chiemgau GmbH angefragt werden. Auch die Eigentümer von Gewerbeimmobilien und Gewerbeflächen können nun Leerstände melden und diese zur Veräußerung oder Verpachtung anbieten.

Bei dieser Gelegenheit weisen wir Sie gerne darauf hin, dass voraussichtlich ab Dezember das IHK-Standortportal Bayern wieder vollumfänglich zur Verfügung steht.

CHIEMGAU WIRTSCHAFT

STARKE WIRTSCHAFTSREGION, STARKER PARTNER!

GEWERBEFLÄCHEN
Sie sind auf der Suche nach einer geeigneten Fläche oder Immobilie für Ihr Gewerbe oder möchten Ihren Leerstand vermieten oder verkaufen?
Wir unterstützen Sie gerne.

NEU!
Anfragen können bei uns jetzt einfach online per Formular eingereicht werden. QR-Code scannen und ausprobieren!

Ihre Ansprechpartnerin bei uns
Tanja Bachmann
Flächenmanagerin
M: Tanja.Bachmann@traunstein.bayern

Wer? Wann? Wo? Öffnungszeiten und Anschriften gemeindlicher Einrichtungen

Gemeindeverwaltung:

Trostberger Straße 9, 83342 Tacherting. Telefon: 08621/8006-0, Fax 8006-25, Mail: Gemeinde@tacherting.de, Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8 - 12 Uhr, Donnerstag 14 - 18 Uhr

Wertstoffhof, Römerstraße: Telefon: 08621/3796, Öffnungszeiten:

Nov. bis April: Freitag 8 - 12 Uhr/14 - 18 Uhr, Mi. und Sa. 8 - 12 Uhr, in den Monaten Mai - Okt. zusätzlich Montag 15-18 Uhr.

Bauhof Tacherting: Telefon: 08621/62728, Fax 08621/6498013

Notruf-Nummer für Wasser und Kanal: 08621/8006-30

(rund um die Uhr besetzt - Anruf wird weitergeleitet)

Gemeindebücherei Tacherting:

Pfarrweg 6, Telefon: 08621/6498020. Öffnungszeiten: Dienstag

15 - 19 Uhr, Mittwoch 8 - 13 und Freitag 15 - 18 Uhr;

E-Mail buch.tacherting@gmx.de

Kindergärten: St. Vitus, Emertsham: 08622/1269; Pfarrkindergarten Tacherting: 08621/2789; AWO-Kindergarten: 08621/977579; Waldkindergarten: 0170/4756099

STEP-Nachbarschaftshilfe: Gerda Wolf, Tel. 0179/2306688

Schulen: Grund- und Mittelschule Tacherting, Pfarrweg 6, 08621/3333; Grundschule Peterskirchen: 08622/311

Offene Ganztagsschule

Die offene Ganztagsschule (OGS) befindet sich im Gebäude der Grund- und Mittelschule Tacherting, Pfarrweg 6, 83342 Tacherting.

Öffnungszeiten an allen Schultagen: 11.30 - 16.00 Uhr

Klasse 1-2: Tel: 0151/53386655 Ansprechpartner: Petra Wimmer

Klasse 3-4: Tel: 0151/51384221 Ansprechpartner: Josefine Greulich

Mittelschulgruppe: Tel: 0151/53386768

Ansprechpartner: Judith Schilcher

Anmeldeformulare sind über das Sekretariat der Mittelschule Tacherting erhältlich.

Jugendsozialarbeit und Soziale Schule: Grund- und Mittelschule: 08621/977582

Musikschule Emertsham: Telefon 08622/227, Fax 919970

Heimatmuseum Tacherting: derzeit geschlossen

Jugendtreff Jutta: ehemalige Grundschule, 83342 Tacherting, Natalie Perschl, Benedikt Seehars, Telefon: 0152 57808169

Öffnungszeiten: Dienstag 14-17 Uhr, Donnerstag: 17-20 Uhr, Freitag 14-19.30 Uhr (kurzfristige Änderungen werden am Treff ausgehängt)

Hallenbad Öffnungszeiten: Mittwoch und Freitag 19 - 22 Uhr, Sonntag 13 - 18 Uhr. Letzter Einlass ist jeweils 1 Stunde vor Ende der Öffnungszeit.

Herausgeber des Gemeindeboten:

Gemeindeverwaltung Tacherting, Telefon 08621/8006-0,

Fax 8006-25, E-Mail gemeinde@tacherting.de

Redaktion des Gemeindeboten:

Reinhard Reichgruber, 08622/986948, Handy 0160/7730408

E-Mail Reinhard.Reichgruber@t-online.de

Anzeigen-Redaktion:

O&P Werbung, Oliver Amler, 08621/64393, E-Mail info@amler-werbung.de

Allgemeines

Schenkaktion „Tachertinger Christkind“ noch bis zum 23. Dezember

Alle Jahre wieder! So gibt es auch in diesem Jahr vom 26. November bis 23. Dezember wieder einen Christbaum voller Sterne und Wünsche im Edeka-Markt Scherer. Menschen, besonders Kindern die aus welchen Gründen auch immer, in Not geraten sind, sollen diese Sterne zu Weihnachten ein wenig Glück und Freude in ihren Alltag zaubern. Natürlich geht das nicht ohne die Hilfe der Mitbürger, die sich mit einem Betrag dran beteiligen.

Die Kinder der Offenen Ganztagschule haben dafür Sterne geba-



Die Arbeitsgruppe „Zukunft Tacherting“ mit (von links) Andreas Berndt, Bürgermeister Werner Disterer, Marianne Zach, Gerda Wolf und Petra Blum freut sich auf viele Käufer.

stellt, die auf der einen Seite mit den Wünschen und auf der anderen Seite mit einem Betrag zwischen 5 Euro und 25 Euro beschriftet sind. Jeder der will kann sich einen Stern vom Baum nehmen und bei Edeka Scherer in Tacherting den beschrifteten Betrag einzahlen. Von dem eingenommenen Geld können hoffentlich alle gewünschten Geschenke gekauft werden, die schön verpackt anschließend verteilt werden. Dabei sind die Wünsche der Kinder oft nichts Besonderes und für alle die nicht auf der Schattenseite des Lebens stehen, oft selbstverständlich. Deshalb helfen sie mit, dass alle in der Gemeinde an Weihnachten etwas Freude verspüren können.



Notrufe und Notdienste

Art	Telefon
Retungsleitstelle (Notarzt, Rettungsdienst, Krankentransport)	112
Feuerwehr	112
Polizei	110
Polizeiinspektion Trostberg Vormarkt 38, 83308 Trostberg	Tel. 08621/9842-0 Fax 08621/9842-109
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern	116 117
Krankenbeförderung / Krankentransport	19222
Kreislinik Trostberg Siegerhöhe 1, 83308 Trostberg	Tel. 08621/87-0 Fax 08621/87-5009
Klinikum Traunstein	Tel. 0861 705-0
Cuno-Niggel-Str. 3, 83278 Traunstein	Fax 0861/705-1650
Krisendienst Psychiatrie Oberbayern Soforthilfe bei seelischen Krisen, täglich von 0:00 Uhr bis 24:00 Uhr	0800 6553000
Apothekennotdienst	Link über aponet.de
Giftnotrufzentrale für Bayern Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München, Ismaninger Straße 22, 81675 München	089 19240
Kartennotrufsperr	116 116

In der Gemeinde Tacherting befinden sich zur Zeit an folgenden Standorten Defibrillatoren, die zur Verwendung im Notfall im Rahmen der jeweiligen Öffnungszeiten von Einrichtungen, bzw. Gebäuden zur Verfügung gestellt wurden:

- im Anbau der Raiffeisenbank Tacherting (SB-Raum beim Geldautomaten)
- in der neuen Gemeindefesthalle (Innenbereich, Haupteingang rechter Hand im Foyer)
- am Bauhofsgebäude (Außenbereich, neben dem Eingang auf der Ostseite)
- am Sport- und Vereinsheim des TSV Peterskirchen (Außenbereich links neben dem Haupteingang in Richtung Sportplatz)
- Fa. Linde AG Schalchen
2 Defi sind beim Haupteingang Bürogebäude (Besucher) 6 - 16 Uhr offen Mo.-Fr.
2 Defi sind bei Pforte LKW Zufahrt außer Sonntag (ab 22 Uhr - Schichtbetrieb) immer offen
- Fa. AKR in Unterbrunnham, am Bürogebäude
- Dorfgemeinschaftshaus Emertsham / Musikschule im Eingangsbereich
- Kirchenwirt Peterskirchen

Adventsmarkt Tacherting

16.-18. Dezember

Dorfplatz Tacherting
Kunsthandwerk & Geschenkideen
Schmankerl & Glühwein

Freitag 16 - 21 Uhr
Samstag 10 - 21 Uhr
Sonntag 11 - 21 Uhr

Freitag 16 Uhr Eröffnung mit KiTa
„Sonnenschein“ und Waldkindergarten
Freitag und Samstag 19 Uhr Feuershow
Samstag ab 15 Uhr: Ensembles der Sing-
und Musikschule Emertsham
Programm im Detail unter
www.veranstaltungen-tacherting.de

Es g'frein sich auf Eich: Firmen, Vereine
& Freunde aus Tacherting und Umgebung
Veranstalter: Woidgold, Anna & Basti Riffeser, Trostberger Straße 5a, 83342 Tacherting



Die nächste Ausgabe
des Gemeindeboten erscheint
am Freitag, 20. Januar

Redaktionschluss:
Samstag, 31. Dezember

Vereinsnachrichten

Jahreshauptversammlung beim FC Bayern-Fanclub Emertsham

Der FC Bayern Fanclub hat seine Versammlung mit Weihnachtsfeier am Mittwoch, 28. Dezember im Saal beim „Kirchenwirt“ in Peterskirchen ab 19.30 Uhr. Es gibt Essen vom Buffet und für Getränke ist auch gesorgt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch 1. Vorstand Hermann Herzinger
2. Gedenken an verstorbene Mitglieder
3. Protokoll der letzten Versammlung
4. Tätigkeitsberichte
5. Kassenberichte
6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Vorstandschaft
7. Berichte aus den Sparten, Jahreskarten und SKY-Fernsehen
8. Neuwahlen
9. Vorschau und Einladungen auf das Jahr 2023
10. Wünsche und Anträge
11. Tombola

Heimwettkampf der FSG Tacherting in der Bundesliga Bogen bei der Mission Titelverteidigung

Die Bogenschützen der FSG Tacherting starten zum Jahresbeginn am 7. und 8. Januar 2023 in die dritte Runde der Bundesliga-Saison. An besagtem Wochenende schießen alle Mannschaften der FSG Tacherting vor heimischer Kulisse. Das Ziel aus den vergangenen Jahren ist das gleiche. Eine souveräne und schnelle Qualifikation für das Bundesligafinale in Wiesbaden.

Die Veranstaltung in Tacherting beginnt am Samstag um 9 Uhr für die Bayernliga. Pünktlich um 14 Uhr startet dann das erste Match der 1. Bundesliga und ebenso die Live-Übertragung auf Sportdeutschland.tv. Für die 2. Bundesliga beginnt der Wettkampf am Sonntag bereits um 12 Uhr.

Die FSG lädt alle ein, die spannenden Wettkämpfe vor Ort in der Halle zu erleben, für das leibliche Wohl ist mit Leberkäsesemmeln, Kaffee und Kuchen gesorgt. Wir freuen uns nach langer Zeit wieder auf eure Unterstützung vor Ort.

Über Kuchenspenden für die Veranstaltung würden sich die Bogenschützen sehr freuen. Bitte Rückmeldung an Christa Aßbeck-Huber unter Telefon: 08634/66005.



Foto: Eckhard Frerichs

SV Linde Tacherting / Rauhnacht Eine magische Zeit

Nach 2019 kann endlich wieder eine Rauhnacht am Weißbräu-Schwendl-Sportpark stattfinden und zwar am Donnerstag, 5. Januar 2023 um 17 Uhr. Die Rauhnacht vom 5. auf den 6. Januar ist die letzte der 12 Rauh Nächte und spendet zum Abschluss Segen.

Das Ritual für diese Nacht:

Öffne um Mitternacht Türen und Fenster um Segen in Dein Haus zu lassen. Der Dreikönigswind ist ein heiliger Wind, der das Haus segnet. Träume können in Erfüllung gehen! Räucherwerk für dieses Ritual ist Weihrauch (Oman).

Der SV Linde Tacherting und der Frauenkreis Tacherting bieten wieder einige Spezialitäten, wie Zimsterne oder Bosna an, natürlich darf auch Glühwein und Jagertee nicht fehlen. Alkoholfreier Punsch und alkoholfreie Getränke werden ebenso angeboten. Wer nicht auf sein Bierchen verzichten möchte, kann dies ebenso erwerben. Die Veranstalter versuchen natürlich wieder das passende Ambiente zu schaffen, dazu brauchen wir Bäume, Gipfel oder große Äste. Sollte uns wer unterstützen können, bitte bei Manfred Wildmann (0179-4631777) melden oder einfach zum Sportpark bringen - Danke.



Start von neuen Kursen beim SV Linde Tacherting

Ab Montag, 9. Januar 2023 starten folgende Kurse in der ehemaligen Grundschule:

Hip Hop mit Katharina für alle ab acht Jahre von 16.30 bis 17.30 Uhr, Anmeldung bei Andrea Lechner 08621/64278

NEU Yoga mit Sabine von 17.45 bis 18.45 Uhr, Anmeldung bei Sabine Mittermaier 0152 340 98 237

Chi Gong mit Lisa Graf Schwendl von 19 bis 20.30 Uhr, Anmeldung bei Andrea Lechner 08621/64278

Bei Hip Hop für alle ab zwölf Jahre mit Stella, immer Dienstag von 18.30 bis 19.30 Uhr in der ehemaligen Grundschule sind noch Plätze frei.

Allgemeines

Die große Kirchenkrippe in Peterskirchen

Letztes Jahr zu Weihnachten wurde die Krippe erstmals wieder in der Pfarrkirche Peterskirchen aufgestellt und das Ergebnis der umfangreichen Restaurierungs- und Instandsetzungsarbeiten der Kirchengemeinde und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Die äußerst positive Resonanz von Seiten der zahlreichen Besucher lässt darauf schließen, dass sich der Aufwand gelohnt hat, diese Krippe wieder zum Leben zu erwecken. Die Wahl des Standortes mit Einbeziehung des Ganges zum Glockenhaus erwies sich als richtig und fand großen Anklang. Auch die mechanische Krippe erfreute sich vor allem bei den kleinen Besuchern großer Beliebtheit. Auch in finanzieller Hinsicht ist das Projekt gut gelaufen, es ist gelungen, die bislang angefallenen Kosten mit Spenden zu finanzieren.

Hans und Martha Wimmer möchten sich bei der Gelegenheit bei den vielen Spendern und Unterstützern herzlich bedanken, denn nur gemeinsam war es möglich, das Projekt Kirchenkrippe zu realisieren und die nicht unerheblichen Kosten zu stemmen. Auch dieses Jahr



wird die Krippe wieder in der Adventszeit aufgebaut. Es kommen noch ein paar weitere Figuren hinzu, weil noch eine größere Spende eingegangen ist, die dies ermöglicht. Spenden sind natürlich nach wie vor willkommen, denn eine Krippe ist nie ganz fertig und kann immer wieder ergänzt bzw. erweitert werden. Ferner fallen auch immer wieder Kosten an, wie z.B. heuer die Erhöhung der Plexiglas-Verblendung für eine bessere Sicherheit oder Ausgaben für die Technik. Es wäre schön, wenn auch in der diesjährigen Weihnachtszeit wieder viele Leute in die Peterskirchner Kirche kommen, um die Krippe zu besuchen und sich daran zu erfreuen.

SVL-Skiteam am Kitzsteinhorn

Nach zweijähriger Corona-Pause führt die Skiabteilung des SV Linde Tacherting wieder Skikurse im Skigebiet Lofer durch. Termine hierfür sind der 5., 6. und 7. Januar 2023. Es wird auch wieder ein Bustransfer angeboten, zu dem auch Freifahrer gern willkommen sind. Anmeldungen sind bis zum 23. Dezember unter www.sv-linde-tacherting.de/ski möglich. Für Fragen steht Spartenleiter Sepp Schmidhuber unter 0175/4843205 gerne zur Verfügung.

Zur Vorbereitung auf die kommende Skisaison war das SVL-Skiteam zwei Tage am Kitzsteinhorn. Bei guten Schneeverhältnissen und am ersten Tag bei Traumwetter machten sich dort die Teilnehmer/-innen fit für die bevorstehenden Skikurse.



Vereinsnachrichten

Adventkonzert der Ensembles der Musikschule Emertsham

Die Ensembles der Musikschule Emertsham laden zu einem besinnlichen Adventskonzert am Samstag, 17. Dezember um 17 Uhr in die Kirche St. Peter und Paul in Peterskirchen recht herzlich ein. Zur Aufführung gelangt adventliche Musik. Pfarrer Michael Brüderl führt durch das Programm. Die Musikschule Emertsham freut sich über regen Besuch.

Neue Kurse für Babymusikzwergerl und Musikzwergerl

An der Sing- und Musikschule Emertsham starten ab Februar 2023 neue Kurse für Eltern-Kind-Gruppen. Angeboten werden die Kurse „Babymusikzwergerl“ für Babys von sechs bis 18 Monaten und „Musikzwergerl“ für Kinder von eineinhalb bis drei Jahren. Durch Lieder, Sprechverse/Kniereiter und Bewegungsspiele können die Kinder zusammen mit einer Bezugsperson die Welt der Musik entdecken. Sowohl Musikinstrumente als auch alltägliche Gegenstände werden in den Unterrichtseinheiten zum Klingen gebracht. Auf diese Weise wird ein ungezwungener Umgang zur Musik gefördert, der für die Kleinsten immer wieder zu einem spannenden Erlebnis wird.

Die Unterrichtseinheiten finden einmal wöchentlich in der Sing- und Musikschule Emertsham mit sechs bis zehn Eltern-Kind-Paaren statt.

Wer Interesse an einem kostenlosen Schnupperunterricht hat, meldet sich bitte unter der Telefonnummer 08622/227 oder per Mail (info@musikschule-emertsham.de) an.

Die Termine für die Schnupperstunden sind:

Musikzwergerl:

Dienstag, 31. Januar 2023 um 10 Uhr (Dauer 45 Minuten)

Babymusikzwergerl:

Dienstag, 31. Januar 2023 um 11 Uhr (Dauer 30 Minuten)

im Saal der Musikschule. Kursleitung: Daniela Küfner

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Tacherting e. V.

am Freitag, 13. Januar 2023 um 20 Uhr im Feuerwehrgerätehaus in Tacherting

Tagesordnung:

- > Begrüßung mit Totengedenken
- > Berichte: Vorstand, Kommandant, Jugendwart, Kassenwart
- > Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Vorstandschaft
- > Wahlen: 1. Kommandant und 1. stellvertretender Kommandant
- > Ehrungen und Beförderungen, Worte des Bürgermeisters und der Inspektion
- > Wünsche und Anträge

Vorstand der Freiwilligen Feuerwehr Tacherting e. V.

Vereinsnachrichten

Tacherting trauert um Ehrenbürgerin Marianne Garnreiter - eine ganz Große des Bogensports in Deutschland ist am 28. November im Alter von 86 Jahren von uns gegangen



Als engagiertes Mitglied der FSG Tacherting 1909 war Marianne Garnreiter seit Gründung der Bogensportabteilung 1973 eine treibende Kraft für den Erfolg der Tachertinger Bogenschützen.

Über den Verein und die Bayerischen Grenzen hinaus kann man voller Stolz sagen: „Marianne war die Mutter des Bogensports!“

Vom ersten Tag an stellte sie sich für die Ehrenämter im Verein zur Verfügung. Sie

war zunächst Schriftführerin und Abteilungskassiererin, ab den 1980er-Jahren bis 2021 war Marianne Abteilungsleiterin. 2003 übernahm Marianne auch das Amt des „Ersten Schützenmeisters“ der FSG Tacherting, das sie bis ins 85ste Lebensjahr bekleidete.

Ihre sportlichen, wie organisatorischen Leistungen waren beeindruckend:

- Zahllose Turniere und Meisterschaften wurden unter Mariannes Führung in Tacherting ausgetragen, 2001 wurde dann die neue Bogensportanlage eröffnet.
- Die Deutsche Meisterschaft 2009 war nicht zuletzt Dank ihrer herausragenden Arbeit im Organisationskomitee ein großartiger Erfolg, wovon sich auch der damalige DSB-Präsident Josef Ambacher begeistert zeigte.
- In Gau und Bezirk wurden ihre sportlichen Fachkenntnisse geschätzt.
- Besonders beliebt waren ihre Kochkünste, mit denen sie aufstrebende Bogentalente bei Kaderlehrgängen in Tacherting umsorgte.
- Hohe Auszeichnungen, wie die des Ministerpräsidenten des Freistaates Bayern, hat Marianne erhalten.
- 2013 wurde sie zur Ehrenbürgerin der Gemeinde Tacherting ernannt.

All die aufgezählten Leistungen und die über die Landesgrenzen hinausgehende Beliebtheit ist nur ein kleiner Teil vom dem, was Marianne geschaffen hat.

Über Jahrzehnte organisierte sie alles, hatte immer alle Bogenschützinnen und Bogenschützen im „Griff“. Marianne war über die Jahre immer und jederzeit für alle „ihre Schützlinge“ die erste Ansprechpartnerin. Ob im Sportlichen, Sozialen oder im Privaten. Marianne hatte für alle ein Ohr und eine Lösung.

Eine ganz Große hat uns verlassen – wir behalten Dich für immer in Erinnerung!

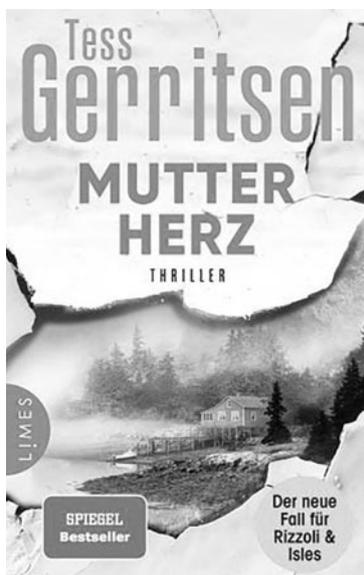
Vereinsnachrichten

Neue Bücher in der Gemeindebücherei - Drei Buchvorschläge für gemütliche Lesabende

Als König Ludwig II. 1886 im Starnberger See ums Leben kommt, sind die Menschen im Werdenfelser Land schockiert. Dass ihr Ehemann in einer eiskalten Nacht erfriert, empfindet Vroni Grasegger dagegen als großes Glück: Endlich ist sie nicht mehr seinen Misshandlungen ausgeliefert. Optimistisch übernimmt sie das Sagen auf dem einsamen, gegenüber dem Karwendel gelegenen Bergbauernhof und die Sorge für die behinderte Stieftochter Rosl. Harte Arbeit bei der Heumahd und Missernten bringen Vroni an ihre Grenzen, ebenso wie der Druck aus dem Dorf, dass sie wieder heiraten soll. Da begegnet sie dem Maler Wilhelm Leibl, den eine Schaffenskrise in die Berge führt – und auf Vronis Hof. Zwischen dem homosexuellen Künstler und der jungen Bäuerin entwickelt sich eine ungewöhnliche Freundschaft. Als Leibl dann noch einen englischen Arzt und Alpinisten mitbringt, verbreitet sich in dem kurzen Bergsommer eine ungekannte Leichtigkeit. Und Vroni schöpft vielfältige Hoffnungen ...

Ein bildmächtiger Roman über eine inspirierende Freundschaft und das einfache Leben einer Bergbäuerin – so kraftvoll und authentisch wie »Herbstmilch«

Der brutale Mord an einer Bostoner Krankenschwester hält Detective Jane Rizzoli und Gerichtsmedizinerin Maura Isles in Atem. Noch in ihrer Arbeitskleidung wurde der Frau bei der Heimkehr der Schädel eingeschlagen. Hat sie einen Dieb überrascht, oder hat jemand auf sie gewartet? Was Jane da gar nicht gebrauchen kann, ist eine Mutter, die sie permanent wegen einer vermeintlich entführten Nachbarstochter anruft – eine, die schon



mehrmals weggelaufen ist. Zudem sind da noch diese unfreundlichen Neuen in der Straße, die kürzlich eingezogen sind. Mit denen ist etwas nicht koscher, glaubt Angela. Jane wischt die Warnungen ihrer Mutter beiseite. Doch Angelas Bauchgefühl trügt nicht und bringt sie in höchste Gefahr...

Wien, 1873: Mit 29 wird Bertha Gouvernante im Hause von Suttner und verliebt sich in Arthur, den jüngsten Sohn der Familie. Als die Baronin von der skandalösen Verbindung erfährt, wird Bertha gekündigt.

Mit gebrochenem Herzen flieht sie nach Paris und wird die Sekretärin eines berühmten Chemikers, der an Dynamit forscht: Alfred Nobel. Es entsteht eine Freundschaft mit Sprengkraft, denn ihre Positionen könnten unterschiedlicher nicht sein. Bertha weiß: Sie wird gegen Waffen kämpfen und für den Frieden. Ihre Berufung hat sie nun gefunden, aber ihre Sehnsucht nach Arthur ist drängender denn je ...

Die österreichische Pazifistin, Friedensforscherin und Schriftstellerin Bertha von Suttner (1843–1914): wurde 1905 als erste Frau mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichnet.



Adventszeit ist Lesezeit

In der Bücherei finden Sie außerdem eine große Auswahl an Geschichten, Bilderbüchern oder Bastelbücher rund um Advent und Weihnachten.

Die Bücherei ist während der Weihnachtsferien, vom 24. Dezember bis 9. Januar 2023 geschlossen.

Vereinsnachrichten

Mit einer schönen Jahresabschlussfeier beendet der VdK Ortsverband Tacherting das Jahr 2022

Der VdK Ortsverband Tacherting bedankt sich ganz herzlich für die großzügigen Spenden bei der diesjährigen HWH Sammlung „Helft Wunden heilen“. Dadurch ist es wieder möglich, dass der VdK zur Weihnachtszeit den Ärmern, Kranken und Bedürftigen in der Gemeinde eine schönere Weihnachtszeit beschenken kann. Denn durch die Spenden kann der VdK an diese Leute Einkaufsgutscheine verteilen. Nochmals vielen Dank dafür!

Zum Schluss des Jahres möchte sich die Vorstandschaft bei allen bedanken, die sich immer bei den Veranstaltungen und Ausflügen beteiligt haben und sagen „Bleibts g'sund“.

Wir wünschen der ganzen Gemeinde frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2023.

Schwimmkurs der Wasserwacht Tacherting

Die Wasserwacht Tacherting führt ab Mittwoch, 18. Januar 2023 wieder einen Schwimmkurs für Kinder ab fünf Jahren durch. Der Kurs umfasst 10 Stunden und findet jeweils Mittwoch und Freitag von 18 bis 19 Uhr statt. Anmeldung am Montag, 16. Januar 2023 ab 16 Uhr unter Telefon: 08621/978973 (diese Nummer ist nur für die Zeit der Anmeldung aktiviert).

Vereinsnachrichten

Nikolausfeier beim Trachtenverein

Mit einer sehr schönen und besinnlichen Nikolausfeier geht beim Trachtenverein Peterskirchen ein sehr abwechslungsreiches und erfolgreiches Vereinsjahr zu Ende. Die Dirndl und Buam von der Kinder- und Jugendgruppe samt ihren Jugendleitern organisierten eine sehr unterhaltsame, schöne und besinnliche Nikolausfeier. Die jungen Trachtler können nicht nur Plattln, Tanzen und Drahn, sondern auch hervorragend musizieren. Sie stimmten mit schönen Adventsliedern in die staade Adventzeit ein, dazu kam Gesang von der Kindergruppe und einigen Geschichten von der Jugend und den Jugendleitern. Dazu zeigte ein Teil der Kinder und Jugend wieder ein Hirtenspiel, einstudiert von Marielle Rannetsberger.

Natürlich durfte auch der Nikolaus nicht fehlen. Bevor es zum Gemütlichen Teil kam bedankte sich 1. Jugendleiterin Sonja Bauer bei allen Eltern für die überaus gute Zusammenarbeit. Und es gab noch bekannt zu geben, einen Wechsel in den Gruppen: Sophia Mayerhofer wechselte von der Kindergruppe zur Jugend.

Anschließend gab es dann ein sehr abwechslungsreiches Buffet aus Süßem und Deftigem zusammen gestellt von den fleißigen Eltern. Vor dem Abschluss wünschten das Jugendleiterteam Sonja Bauer, Bartl Tögel, Bianca und Kerstin Picherer, Johanna Unterhuber, Markus Bauer, Jonas Konhäuser, Stefan Bauer und Andreas Donisreiter allen DirndlIn und Buam sowie den Eltern schöne Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2023.

Der Trachtenverein organisierte dieses Jahr auch eine Fahrt zum Adventsmarkt nach Holzhausen, wo jeder mitfahren konnte. Der Bus war fast ganz voll. Schön!

Außerdem möchte der Trachtenverein noch einladen zum Weihnachtssingen am Donnerstag, 29. Dezember in der Kirche, Beginn ist um 19 Uhr. Für die musikalische Gestaltung sorgen vereinseigene Musikanten und Sänger, sowie die Peterskirchner Musikgruppe und der Kirchenchor. Dazu gibt es Geschichten, gelesen von Herrn Pfarrer Brüderl. Der Erlös wird gespendet.

Dazu organisieren an diesem Tag alle Ortsvereine auf dem Dorfplatz ab ca. 16 Uhr ein gemütliches Beisammensein, in Form von einem kleinen Markt mit viel Gutem, sowie Glühwein, Zimtsterne, Bosna, Feuerschalen und alles was dazugehört. Zu beiden Veranstaltungen ist die gesamte Bevölkerung dazu herzlich eingeladen.

Jetzt wünscht der Trachtenverein d´Mörntaler Peterskirchen der ganzen Bevölkerung frohe Weihnachten und a guads, g´sunds, neis Jahr 2023!



Tag der offenen Tür des Hallenbades lockte viele Besucher

In der Regel geht man ins Hallenbad, um zu schwimmen. Die Raumtemperatur und die des Wassers sind dabei wohlig warm. Nur dass dies nicht von ungefähr kommt und eine durchdachte Technik hinter all dem steht, dass erfuhren die vielen interessierten Besucher beim Tag der offenen Tür, zu dem die Gemeinde einladen hatte. Neben dem SV Linde Tacherting, der über seine Leistungen und hier insbesondere über den Reha-Sport informierte, zeigte die örtliche Wasserwachtgruppe Rettungsübungen. Und wer sich anschließend stärken wollte, der fand vor dem Hallenbad einen Stand vor, an dem STEP-Mitglieder die hungrigen und durstigen Besucher versorgten.

Viel genutzt wurden die Führungen in den Technikbereich, wo man als normaler Badegast nicht hinkommt. Bauamtsleiter Günter Gauda und Bernhard Schnugg vom Bauamt informierten hier ausführlich über die automatisierte Mess-, Regel und Filtertechnik, erklärten wie der höhenverstellbare Hubboden funktioniert und beantworteten viele Detailfragen der Besucher. Das Becken selbst misst 16,66 x 8 Meter, das entspricht 136,58 Quadratmeter Wasserfläche. Für die Hallenbadbesucher stehen zwei Sammelumkleiden mit je 40 Garderobenschränke, sowie getrennte öffentliche Umkleiden für Damen und Herren mit ebenfalls 40 Garderobenplätze zur Verfügung. Ergänzt wird dieses durch einen separaten Behindertenraum mit Dusche, WC und Umkleide.

Die Kosten für den Hallenbadneubau bezifferte Bürgermeister Werner Disterer bei der Segnung im September 2021 auf rund 4,8 Millionen Euro. Viel Applaus bekamen die Rettungsschwimmer der Tachertinger Wasserwacht, die die Bergung eines leblos treibenden Menschen im Wasser zeigten. Hierbei zeigten die Wasserwachtler in zwei Runden den Rettungsriff, zogen die regungslose Person über den Beckenrand und lagerten sie in stabiler Seitenlage. Für die Reanimation aber war eine spezielle Übungspuppe im Einsatz, da es sich bei den leblosen Personen natürlich um Mitglieder der Wasserwacht handelte. Die Übung, erklärt Franz Oberleitner, Vorsitzender der BRK-Wasserwacht, Ortsgruppe Tacherting, müssen auch alle Lehrer, die mit ihren Schulklassen zum Schwimmunterricht kommen, beherrschen. Derzeit sind das zehn Schulen, die das Hallenbad dafür nutzen. Gut sei, wie Franz Oberleitner sagte, dass die Ortsgruppe vielleicht auch wegen dem Hallenbad viele junge Mitglieder bekommen habe. Und, jeder der Lust hat in der Wasserwacht mitzuwirken, sei willkommen. Positiv sei zu erwähnen, dass die Wasserwacht auch die Aufsicht bei den Öffnungszeiten für die Öffentlichkeit übernommen hat. Dazu bietet sie wieder Schwimmkurse an. Der SV Linde Tacherting nutzt das Becken für den RehaSport. Sieben Kurse sind zu unterschiedlichen Zeiten am Start, erklärte Rehasport-Übungsleiterin Gabi Wiblishauser. Möglich macht den RehaSport auch der Teilhubboden, der von drei Zentimeter bis zu einer Wassertiefe von 180 Zentimeter einstellbar ist. Um mitmachen zu können, sei ein Rezept eines Orthopäden und die Kostenübernahme durch die Krankenkasse notwendig, informiert sie weiter.

Für das leibliche Wohl sorgten Mitglieder der STEP-Nachbarschaftshilfe. Getränke und Essen wurden von der Gemeinde gestellt, im Gegenzug wurde um eine Spende für die Trostberger Tafel gebeten. So kamen stolze 520 Euro zusammen.



Die STEP-Mitglieder Christine Wicht (links) und Irmi Disterer freuen sich, eine Spende in Höhe von 520 Euro an die Trostberger Tafel übergeben zu können.

Text und Foto: Marianne Herbst

Vereinsnachrichten



Energiestammtisch TACHERTING

Weihnachtlicher Energiegedanke: Der Walnussbaum

von Petra Blum und Manfred Schönberger

Die Weihnachtszeit verbinden wir auch immer mit Nüssen, die wir auf den Weihnachtsteller, ins Nikolaussäckchen packen oder zur Dekoration verwenden.

Walnussbäume sind schon seit vielen Jahrhunderten in Bayern zu finden und wurden vermutlich von den Römern eingeführt (Walnussbaum | Mein schöner Garten). Anfangs waren Walnussbäume fast ausschließlich an Bauernhöfen und in Parks, aber sind seit einigen Jahrzehnten auch in Gärten zu finden. Walnüsse enthalten bis zu 60 Prozent Öl sowie 20 Prozent Eiweiße, außerdem die Vitamine B1 und C und viele Mineralstoffe (Der Walnussbaum im Portrait | NABU), was die Walnussbäume schon immer sehr attraktiv gemacht hatte.

Vielleicht ist es einigen Spaziergängern und Joggern bereits aufgefallen?

Seit einigen Jahren sprießen überall in unserem Gemeindegebiet Walnussbäume in jeglicher Größe und an den unter-



schiedlichsten Orten (Pferdeweide Flecking, westlicher Waldrand Ag-hügel, Mussenmühle Mühlbach-Liegewiese u.v.m). Ich hatte eine Vermutung, daher stellte ich diese Frage dem Biologen und Grassauer Bürgermeister Stefan Kattari auf einer Bergwanderung zur Staffn Alm. Wie die Kastanie hat der Walnussbaum sehr schwere Früchte und ist im Gegensatz zum Ahornbaum, der seine Früchte über den Wind verteilt, auf die Hilfe von Eichhörnchen, Siebenschläfern, Mäusen und Krähen für seine Vermehrung angewiesen. Die Frage, die sich jedoch stellt ist, warum sich Walnussbäume im Gegensatz zu Kastanienbäumen nur durch menschliche Pflanzung in unserer Region verteilt hatten? Der Grund hierfür ist, dass Bauern und Gärtner das Wissen hat-

ten, dass junge Walnussbäume unter minus 20 Grad Celsius unwillkürlich sterben. Aus ihrer Erfahrung heraus überwinterten sie die jungen Walnusspflanzen so lange, bis sie nach circa fünf Jahren und einer Größe von über einem Meter dauerhaft ins Freie gepflanzt werden konnten, ohne Schaden zu nehmen. Wogegen die von den Tieren fleißig verteilten Nüsse nach ihrem Keimen spätestens beim ersten starken Winterfrost eingingen.

Der entscheidende Faktor zum plötzlichen Erfolg ihrer starken natürlichen Verbreitung der letzten Jahre, sind die immer weniger werdenden extremen Fröste. Der große zeitliche Abstand zwischen den starken Frösten der letzten zwei Jahrzehnten ermöglicht es den jungen Walnussbäumen eine entsprechende Größe und das Alter zu bekommen, um zu überleben. Die Walnussbäume sind damit ein sehr guter Indikator dafür, dass der Klimawandel auch bei uns, im doch eher kühleren Voralpenland, durch steigende Durchschnittstemperaturen und damit weniger und schwächeren Frösten angekommen ist.

So schön die aufkeimenden Walnussbäume auch sind, die veränderten klimatischen Bedingungen führen auch dazu, dass wir kaltkeimende, kälteliebende Pflanzen verlieren werden, die zusätzlich durch in-vasorische wärmeliebende Insekten geschwächt werden.

Energetipp des Monats

Ein kalter Verbrennungsmotor kann bis zu 35 Liter pro 100 Kilometern verbrauchen (Kurzstreckenfahrten | Das teure La-ster der Deutschen | Abendzeitung München). Wir können viel Energie sparen, indem wir Einkäufe zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurücklegen. Das schont neben dem Klima auch unseren Geldbeutel, vermeidet große Staus in unserer kleinen Gemein-de, fördert durch Bewegung und Entschleunigung unsere Ge-sundheit und erhöht die persönlichen Begegnungen auf einen Ratsch in unserer Gemeinde.

Wenn Du mehr darüber erfahren willst, komm zu unserem nächsten Stammtisch am 30. Dezember um 19 Uhr im Gasthaus Reitmeier! Wir freuen uns über Deinen Besuch!

www.Energie-Tacherting.de

vhs-Kurse ab Januar 2023

Yoga als aktive Lebenshilfe

Die Kurse mit Manfred Wendlinger werden im Herbst wieder angeboten.

O7742G

Faszien-Yoga & Klang-Entspannung

NEU

Einfach abschalten vom Alltag und sich etwas Gutes tun! Yoga mit seinem ganzheitlichen Ansatz ist bestens geeignet, die Faszien gesund und elastisch zu erhalten. Durch harmonische, atemgeführte Bewegungsfolgen und einfache Yogahaltungen aus dem Yin Yoga mit wohltuenden Dehnungen wird das fasziale Gewebe in besonderer Weise angesprochen. Der Effekt ist schon nach einer Übungseinheit spürbar.

Sandra Memmo, Heilpraktikerin, Ayurveda-Spezialistin

01.02.2023 und 08.02.2023

Mittwoch, 2 x, 19.15-20.45 Uhr

Tacherting, ehem. Grundschule Altöttinger Str. 6, Eingang links

Gebühr: 38 Euro

O7745G

Qigong

gesund gefördert

Die sanften, leicht erlernbaren Bewegungen können den Geist beruhigen und den Energiefluss im Körper harmonisieren. Sie können vorbeugend gegen z. B. Migräne, Verspannungen, Burn-Out, Herz-Kreislaufbeschwerden wirken, erholsamen Schlaf fördern und die Selbstheilungskräfte bei bereits auftretenden Beschwerden unterstützen. Die Übungen fördern die Körperwahrnehmung, Körpererfahrung und Achtsamkeit sowie das Zusammenspiel von Anspannung und Entspannung zur Regeneration und Erholung für Alltag und Beruf. Geübt wird hauptsächlich im Stehen. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung und weiche Sport- oder Gymnastikschuhe.

Dieser Kurs kann von der Krankenkasse bezuschusst werden.

Katrin Bauerschmidt, Qigonglehrerin

02.02.2023 bis 30.03.2023

Donnerstag, 8 x, 18.30-19.30 Uhr

Tacherting, ehem. Grundschule Altöttinger Str. 6, Eingang links

Gebühr: 65 Euro

O7746G

Übungen für den Vagus-Nerv

NEU

Der Vagusnerv verbindet als Teil des vegetativen (parasympathischen) Nervensystems das Gehirn mit fast allen Organen. Er unterstützt und reguliert den Stoffwechsel, das Immunsystem, die Erholung und die körperlichen Reserven. Ist er schwach oder gestört kann das die Ursache für alle möglichen Beschwerden sein, z. B. chronische Entzündungen, Sodbrennen, Herzprobleme, Angstzustände und Depressionen. Forscher vermuten neuerdings sogar einen Zusammenhang mit Long-Covid. Genug Gründe, den Vagus-Nerv mit ein paar einfachen Qigong-Übungen (u. a. ein erstes Kennenlernen der „Atemblume“) in Schwung zu bringen für mehr Gelassenheit und ein stabiles Immunsystem. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung und weiche Sport- oder Gymnastikschuhe.

Ein Abend zum Erlernen und Vertiefung der Übung „Die Atemblume“ wird angeboten. Die Teilnahme an den Abenden ist unabhängig voneinander möglich.

Katrin Bauerschmidt, Qigonglehrerin

Donnerstag, 20.04.2023, 19.00-21.00 Uhr

Tacherting, ehem. Grundschule Altöttinger Str. 6, Eingang links

Gebühr: 20 Euro

O7747G

Übungen für den Vagus-Nerv: Die Atemblume

NEU

An diesem Abend erlernen und vertiefen Sie „Die Atemblume“, eine kleine, sehr feine Übung für den Start in eine tägliche Übungspraxis, die ca.

15 Minuten dauert. Diese Unterstützung des Vagus-Nervs lässt sich hervorragend in den Alltag integrieren. Ein Abend, auch zum Erfahrungsaustausch mit Teilnehmern des ersten Teils. Die Teilnahme an beiden Abenden ist unabhängig voneinander möglich.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung und weiche Sport- oder Gymnastikschuhe.

Katrin Bauerschmidt, Qigonglehrerin

Donnerstag, 11.05.2023, 19.00-21.00 Uhr

Tacherting, ehem. Grundschule Altöttinger Str. 6, Eingang links

Gebühr: 20 Euro

O7751G

Wechseljahre: Ein behandelbares Schicksal

NEU

Wie Sie wieder in Ihre Kraft kommen können - körperlich, geistig, psychisch. Leiden Sie unter Müdigkeit, Schlafproblemen, Hitzewallungen, Kopfschmerzen, Vergesslichkeit, Haarausfall, Schilddrüsenproblemen, Gelenkschmerzen, Osteoporose, trockenen Schleimhäuten (Vagina, Hals, Mund, Nase, Augen) oder Stimmungsschwankungen?

Der Grund dafür ist meist mit einem Hormonmangel oder einer Hormondysbalance verbunden. Der Abend informiert über folgende Themen: Wie funktioniert unser Hormonsystem? Die wichtigsten Hormone im Überblick und im Zusammenspiel. Hormonsituation in den Wechseljahren. Wirksame und einfache Hilfe gegen Wechseljahrsbeschwerden. Bioidentische Hormontherapie. Welche Tests bringen wirklich etwas: Speicheltest/Blutlabor-Methode Dr. Rimkus. Wichtige Hormonpflanzen und Ernährungsverhalten. Gefahren von synthetischen Hormonen, z. B. Pille, Spirale. Informations-Handzettel sind in der Gebühr enthalten. Bitte mitbringen: Schreibzeug für eigene Notizen.

Sandra Memmo, Heilpraktikerin, Ayurveda-Spezialistin

Mittwoch, 22.03.2023, 19.30-21.00 Uhr

Tacherting, ehem. Grundschule Altöttinger Str. 6, Eingang links

Gebühr: 19 Euro inkl. Informations-Handzettel

O7752G

Ein gutes Bauchgefühl

NEU

Kennen Sie das? Immer wieder ein schmerzhafter Blähbauch, Verstopfung oder Durchfall? Ein schwaches Immunsystem, Unverträglichkeiten, Allergien, unreine Haut oder Sodbrennen? Alle diese Beschwerden haben mit Ihrem Darm zu tun. Was können Sie als Laie für Ihre Darmgesundheit tun, welche einfachen Diagnoseverfahren/Labortests gibt es für Sie? Was ist eine fundierte Stuhldiagnostik? Was ist ein Leaky Gut Syndrom? Was tun bei einer Histamin-Intoleranz oder Glutenunverträglichkeit? Haben Psyche und Darm eine Verbindung? Welche Bedeutung hat ein gesunder Darm für das Immunsystem? Helfen Pro- und Präbiotika jedem? Welche Darmbakterien sind für mich richtig und wie funktioniert eigentlich eine Darmsanierung? Sie erhalten viele praktische Tipps. Informations-Handzettel sind in der Gebühr enthalten. Bitte mitbringen: Schreibzeug für eigene Notizen.

Sandra Memmo, Heilpraktikerin, AyurvedaSpezialistin

Mittwoch, 19.04.2023, 19.30-21.00 Uhr

Tacherting, ehem. Grundschule Altöttinger Str. 6, Eingang links

Gebühr: 19 Euro inkl. Informations-Handzettel

O7755G

Rückhalt - ganzheitliche Rückenschule

gesund gefördert

Rückengerechte Bewegung und Haltung: Dehn- und Kräftigungsübungen zur Mobilisation der Wirbelsäule, von Nacken und Schultergürtel, Muskeln und Gelenken. Erhaltung und Förderung von Beweglichkeit, Ausdauer, Koordinations-, Lockerungs- und Entspannungsfähigkeit durch Flexibilitätserhaltende Übungen sowie sinnvolles Dehnen. Sie können ein verstärktes Körperbewusstsein erreichen und die Stütz- und Muskulatur der Wirbelsäule kräftigen. Die Übungen variieren durch den Einsatz von Kleingeräten und vermitteln Spaß an der Bewegung. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Handtuch, Matte, Getränk und Turnschuhe oder Socken.

Dieser Kurs kann von der Krankenkasse bezuschusst werden.

Gudrun Lutzenberger-Mayr, staatl. gepr. Gymnastik-, Rückenschullehrerin

20.01.2023 bis 31.03.2023**Freitag, 10 x, 17.30-18.30 Uhr**

Tacherting, ehem. Grundschule Altöttinger Str. 6, Eingang links

Gebühr: 95 Euro

O7756G

Rückhalt - ganzheitliche Rückenschule

gesund gefördert

Beschreibung siehe Kurs O7755G.

Gudrun Lutzenberger-Mayr, staatl. gepr. Gymnastik-, Rückenschullehrerin

20.01.2023 bis 31.03.2023**Freitag, 10 x, 18.40-19.40 Uhr**

Tacherting, ehem. Grundschule Altöttinger Str. 6, Eingang links

Gebühr: 95 Euro

Aktuelle Termine, Änderungen und Infos zu den Angeboten unter www.vhs-trostberg.de

Anmeldung bei der vhs Trostberg e. V.**Heinrich-Braun-Str. 6, 83308 Trostberg****Telefon 08621 64939-0, www.vhs-trostberg.de****Vereinsnachrichten****Ehrung der Saisonleistung beim MSC**

Die Kartsportler des MSC Tacherting wurden für ihre Saisonleistung 2022 von der Landesgruppe Südbayern geehrt. Insgesamt erhielten 19 Fahrer/innen und sechs Teams eine Auszeichnung für ihre herausragende sportliche Saisonleistung. Mit präzisen Lenkbewegungen, schnellen Reaktionen und durchgedrücktem Gaspedal steuerten dieses Jahr – nach zwei Jahren Corona-Pause - wieder zahlreiche Kartpiloten durch die mit Pylonen abgesteckten Parcours. Aufgeteilt in acht Rennveranstaltungen sammelten die Mädels und Buben fleißig Punkte und wurden im Namen des DMV und der MSJ dafür geehrt.

Die Sportler/innen des MSC Tacherting durften sich freuen, denn in der Altersklasse 2 belegte Felix Wengler Platz 3 hinter seinem Bruder Sebastian Wengler auf Platz 1. Beide fuhren dieses Jahr ihre erste Kartsaison und konnten kontinuierlich über viele Rennen ihre Spitzenleistung abrufen sowie Pokale und Medaillen einheimen.

Justin Schlagberger aus der Klasse 6 erreichte in seiner letzten Saison Platz 5 und scheidet jetzt aufgrund seines Alters aus dem Jugend-Kartslalom aus. Platz 4 belegte sein Teamkollege Markus Stowasser. Applaus gab es anschließend auch für die Tachertinger Youngster-Mannschaft bestehend aus Csanad Ilyes, Rim Sayed Ahmad, Jakob Bahr, Felix und Sebastian Wengler, die sich über Silber freuen durften. Weitere Saisoneindrücke können auf der Website msc-tacherting.de oder via Instagram @msctacherting aufgerufen werden.

Am diesjährigen Christkindmarkt beteiligt sich der MSC Tacherting mit einem Stand direkt im Tachertinger Ortskern. Der Markt findet vom 16. bis 18. Dezember statt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Vereinsnachrichten

Besuch bei der Alztaler Hofmolkerei

Kürzlich besuchten 37 Teilnehmerinnen der Frauengemeinschaft Emertsham-Peterskirchen die Alztaler Hofmolkerei.

Im gut sortierten Hofladen von Franz Obereisenbuchner startete die 90minütige Führung über den Hof.

Wir erfuhren viel Interessantes aus dem Alltag des biologischen Familienbetriebes. Besonders überrascht waren wir von dem großen Angebot des Betriebes, der neben Rohmilch-Verkauf auch eine eigene Käserei hat. Aus bester Heumilch wird frische Trinkmilch, Butter, Joghurt, Frischkäse, Topfen und Käse hergestellt. Ein Teil des leckeren Sortiments wurde nach der kleinen Hofwanderung verköstigt. Insbesondere der leckere Joghurt und die Brotaufstriche taten es den Teilnehmerinnen an. Zum Abschluss wurde fleißig im Hofladen eingekauft. Wir bedanken uns für den tollen Nachmittag bei der Familie Obereisenbuchner.



Vereinsnachrichten

Weihnachtslieder selber singen

Das traditionelle Weihnachtsliedersingen findet am Sonntag, 25. Dezember (1. Weihnachtsfeiertag) von 17 bis 18 Uhr im Innenhof des Chiemgauer Schulmuseums statt. Es werden unter anderem traditionelle Weihnachtslieder gemeinsam aus dem Liederheft des Bezirks Oberbayerns „Alle Jahre wieder“ gesungen. Die Singleitung hat Gerti Schwoshuber. Eingeladen sind sangesfreudige Leute jeden Alters.





Heimatgeschichte von Ortsheimatpfleger Helmut Guckel

Der Gärtner

Vor ca. 10000 Jahren, in der Steinzeit fingen die Menschen aus Not und Hunger mit dem Anbau von Feldfrüchten und Wildgetreide an. Durch Experimentieren entstanden die heutigen Züchtungen, die zu immer größerem Ertrag führen. Bis ins 19. Jh. bezeichneten sich auch

Kleinbauern als Gärtner, denn sie mussten aus dem Ertrag ihre Familie ernähren. Heute ist Gärtner eine Berufsbezeichnung, die durch eine Ausbildung in verschiedenen Fachrichtungen erfolgt, worauf ich nicht näher eingehe. Dieser Bericht ist der Gärtnerei Zimmermann gewidmet. Um 1900 heiratete der Straßenoberaufseher Franz Zimmermann, Sohn von Gütlerseheleuten aus Hofschallern bei Stammham die Wirtshausköchin Anna Eisgruber und erbaute das bis heute erhaltene Wohnhaus an der Trostberger Straße. Als Straßen- und Flußbaumeister ist er vorn auf dem Boot, während des großen Hochwassers am 12.9.1899 auf beiliegendem Bild zu sehen.



Nach dem Tod seiner Ehefrau heiratete er am 14.1.1920 Maria Stitzl von Hochholzen, mit der er 4 eigene Kinder und 2 Pflegekinder aufzog.



Um 1940 Fam. Maria und Franz Zimmermann mit ihren Kindern

An den jüngsten Sohn Josef der 1956 seine Priesterweihe erhielt und in Tacherting seine Primiz feierte, können sich sicher noch viele erinnern.



8.7.1956 geschmücktes Haus der Zimmermanns



Im Kreuz ist keine Täuschung

Sr. M. Fidelis Weiß
vom Kloster Reutberg

†
ums Gebet bittet

Spiritual
GR

Josef Zimmermann

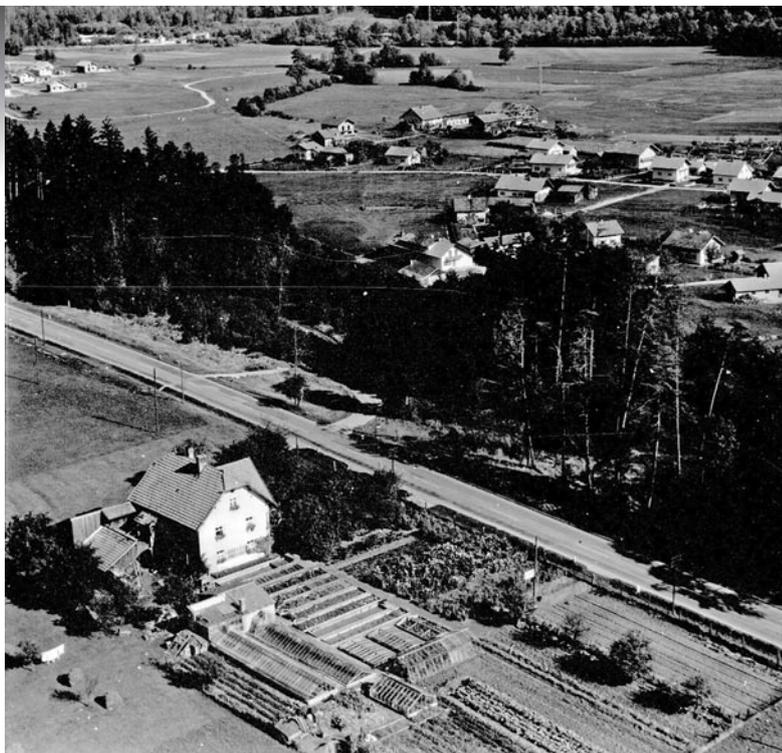
geboren am 15.02.1930 in Tacherting
geweiht am 29.06.1956 in Freising
Kaplan in Olching 1956 - 58
Kaplan in München-Moosach St. Martin
1958 - 65
Spiritual im Kloster Reutberg 1965 - 74
Pfarrer in Reichersbeuern 1974 - 2000
Spiritual im Kloster Reutberg 2000 - 2005
gestorben am 19.11.2005 in Reutberg
Beerdigt im Priestergrab Reichersbeuern

Bestattungen *Max Boll*, Bad Tölz



Heimatgeschichte von Ortsheimatpfleger Helmut Guckel

Seine Schwester Maria blieb ledig und versorgte Josef als Pfarrersköchin. Die Schwester Therese heiratete am 13.7.1956 den Trautmaier- Bauersohn Johann Wimmer, die sich auf der gegenüberliegenden Straßenseite ein Anwesen aufbauten. Sohn Franz wurde Gärtner, heiratete am 9.9.1946 in Traunstein Anna Schmitz, übernahm im Sommer 1947 das Elternhaus und eröffnete seine Gärtnerei noch im selben Jahr.



1958 Gärtnerei Zimmermann mit Blick nach Galgenpoint

Uns allen ist die Gärtnersfamilie noch als hilfsbereit und kompetent in allen Gartenfragen in guter Erinnerung. 3 Kinder gingen aus der Familie hervor. Franz und Annemarie sind auswärtig verheiratet und mein Schulfreund Alfred übernahm das elterliche Erbe, doch als Bahnbeamter konnte er die Gärtnerei nicht weiterführen.



10.7.1954 Fam. Franz und Anna Zimmermann mit ihren Kindern vor der vom Hochwasser zerstörten Alzbrücke

Im Dezember 1988 wurde die Gärtnerei aufgegeben. Franz Zimmermann starb am 16.3.1995.

Am 17.März 2001 eröffnete die Gärtnerei Franz und Gabi Gauster aus St.Wolfgang ihr neues Verkaufsgewächshaus in dem Anna Zimmermann bis zu ihrem Ableben am 17.7.2017 mitarbeitete. Die Gärtnerei war halt ihr Leben.

Gedenket im Gebete
unserem lieben Verstorbenen
Herrn

Franz Zimmermann

* 30. August 1922
† 16. März 1995

*

O Herr, gib ihm die ewige Ruhe,
und das ewige Licht leuchte ihm!

Wenn wir unsere Hoffnung
nur in diesem Leben
auf Christus gesetzt haben,
sind wir erbärmlicher daran
als alle anderen Menschen.
(1 Kor. 15,19)

© 2017 A. Erdl KG, Trost

In liebevoller
Erinnerung an

**Anna
Zimmermann**

* 17. April 1924
† 17. Juli 2017

Um dich ist Frieden;
was bleibt ist die Erinnerung
an frohe Lebensstunden
und die Liebe aller,
denen du fehlst.

* Druck: *Bestellungsdienste Hohenstock



Heimatgeschichte von Ortsheimatpfleger Helmut Guckel

Das Christkind im Schnee

Eine Weihnachtsgeschichte von Lorenz Strobl

Im Riedbauernholz, hinterm Wegkreuz, bei den Jungboschen, steht ein alter Kratlerkarren im Schnee. (Kratler sind herumziehende Korbflechter). Der kalte Bergwind zerrt und reißt an den Planfetzen und der Hund, der auf dem nassen Strohbäuschen unter dem Radkarren liegt, winselt wehleidig vor sich hin. Das Nachtdämmern schleicht durch die Bäume. Schneelasten brechen dürres Astwerk vom Gestämm. Knarzend knirschen die Gipfel und Wipfel ineinander. Von der Straße klingelt ein Bauernschlitten vorüber. Bis zum Dorf geht der Weg leicht noch eine gute Stund, aber weiter haben sie ihren Karren durch die tiefen Schneewehen nimmer gebracht, das halberfrorene Kind, der abgewerkte Kratlermann und der ausgehungerte Hund. Weit und breit war auf den Schneefeldern keine Hofstatt zu finden und so haben sie die alte Radhütten in den Windschatten vom Riedbauernholz gestellt. Der Himmel ist eisig, klar und wolkenleer. Hunderttausende Sterne und noch viel mehr funkeln auf die weiße Erde nieder.

Zur gleichen Zeit reißt am Pfarrhof im Dorf, kurz vor der Mettenzeit, ein wildfremdes Mannsbild vor lauter Eil und Aufregung schier den Glockenstrang aus dem Mauerwerk. „Herr Pfarrer, kommen`s schnell. Mein Weib liegt am Sterben...sonst wird`s z`spat...bitt gar schön...!“ Der alte Pfarrherr besinnt sich nicht lang. Packt die Versehsachen zusammen, schlägt den Mantelkragen auf, zieht die Pelzkappe über die Ohren, steckt die Leuchten an, nimmt noch einen Weichbrunn aus dem Kupferkannerl an der Tür, holt das allerheiligste Gut aus dem schlafenden Bauernkircherl und stapft durch den tiefen Schnee hinter dem fremden Mann darein. Er kann kaum mitkommen, so rennt der andere voraus. „Wie lang soll`s noch gehen? Es ist net wegen mir... ist wegen dem Mettenamt“, meint der alte Pfarrherr und will ein wenig am Viehgatter der Weid verschnauften. Doppelt weit streckt sich der Weg in Nacht und Einsamkeiten. Im Hohlweg sinken die Schreitenden bis über die Knie in den Schnee. „Gleich, gleich werden wir`s haben, Hochwürden. Im Holz drüben, hinterm Wegkreuz – dort bei den Tannen.“ Schweigend raufen sich die beiden weiter. Eine Sternschnuppe saust vom Himmel. Gleich hinterm Wegkreuz muss sie eingefallen sein.

Der Kratlerbub rennt in seinem dünnen Fetzenwanderl den Gangsteig herunter. Wie eine graue Wolke steht der Schnaufer vor seinem Gesicht. „Schnell kommts schnell.... Die Mutter!“ Da läuten zum erstenmal die Glocken die Christnacht ein. Dann haben die drei den Kratlerwagen erreicht. Eine trübe Ölfunzel flackert im Dunkeln vor dem zugigen Karren hin und her. Der rote Schein fliegt über den Schnee. Es ist ein ganz unirdisches Leuchten und Brennen, das durch die reifbehangenen Bäume huscht. Hin und her und her und hin und doch haben die Männer gleich gesehen, wie mit matten zittrigen Armen das notige Kratlerweib ihnen ein winziges, in Lumpen gewickeltes Kindl entgegenhält. „Ein Bübl“, flüstert glücklich das Weib. Und alle Christkirchen weitung haben ihren Gruß zum Wegkreuz herübergeschickt, zu dem armen kleinen Wurm, der eben auf die Welt ge-

kommen war, in dem kalten Elendskarren im Riedbauernholz. „Meine Bauern müssen halt heuer ein bißerl warten mit der Christmetten.“ Der alte Pfarrer nimmt einen Schnee von der Erden, läßt ihn in der warmen Hand zerrinnen und segnet das Neugeborene im Namen Gott des Vaters, des Sohnes und des heiligen Geistes. Dann knien sie vor dem Karren, falten die Händ und beten mitsammen: „Ehre sei Gott in der Höhe und Friede den Menschen auf Erden.“

Der Mondschein ist über das Wegkreuz gehuscht, und es hat fast so ausgeschaut, als ob der gekreuzigte Herrgott lächeln wollt. Der Hund kam unter dem Karren hervor gekrochen, hat dem geistlichen Herrn die Hand geschleckt und aus dem Wagen hat man ein leises Wimmern gehört, das Weinen von dem armen Menschenkind.

Wohl sind die Bauern in der Mettenkirch ein wenig grantig geworden, weil sie gar so lang auf ihren Herrn haben warten müssen und das Warum sich nicht erklären konnten. Wie er aber dann nach dem Evangelium auf die Kanzel gestiegen ist und so wunderschön gepredigt hat von dem armen Christkindl im Stall und dem armen Erdenwürmerl im Riedbauernholz draussen, da haben sie ihm alle Abbitte geleistet. Den alten Bauern ist das Augenwasser in die grauen Bärte geronnen und die Bäuerinnen und Mütter haben mit ihren weißen Tücherln gewischt.

Gleich nach der Mettenkirch trachteten sie eiligst heim. Haben die Handleuchten angesteckt, kleine Packerl zusammengerichtet, kuhwarne Milch, Wollfatschen, Windln, warme Tücher und Jackerl, Äpfel, Nüß und Kletzen. Ein jedes hat was anderes gefunden. Und dann sind sie mit ihrem Pfarrherrn in das Riedbauernholz hinaus. Es war fast ein froher, lustsamer Weg durch den tiefen Schnee. Wie die frommen Hirtenkampl von Betlehem haben sie ihre Mitbringsel vor den Karren gelegt, sind eine Zeitlang ganz andächtig davorgestanden und haben gemeinsam ein Vaterunser gebetet für die armen Leut.

Der sonst so harte Grundnerbauer hat als erster sich in die Radspeichen von dem Karren gelegt. „Sie solln nimmer frieren, die notigen Leut und in meiner Stuben eine warme Herberge finden!“ Mitsammen haben sie den Elendskarren über die Schneebackel auf dem holperigen und zerfahrenen Feldstraßl in das Dorf hinuntergezogen, die Weiberleut, Kinder und Manner. Mit heiserem, freudigem Bellen ist der ausgehungerte Kratlerhund vorausgesprungen.

„Und an Arbeit soll`s wieder net fehl'n bis ins Frühjahr `naus!“ Aufmunternd klopf der Sedlbauer als Bürgermeister dem Kratlermann auf die Schulter, der trunken vor Glück neben dem Karren taumelt. Und wieder ist der Mondschein über das Wegkreuz gehuscht und wieder hat es ausgeschaut, als ob der liebe Heiland lächeln wollt. Da sind auch dem alten Pfarrherrn ein paar Tränen über die zerfurchten Backen gelaufen, weil es erstmals in seinem langen Leben war, dass er ein lebendiges Christkindl im Schnee gefunden hatte.

Vereinsnachrichten

Silvesterwanderung geplant

Am letzten Tag des Jahres findet wieder eine Silvesterwanderung statt. Gemeinsamer Start ist um 10 Uhr am Bahnhof. Die Strecke führt über die Bahnhofstraße, entlang der Trostberger Straße und über die Schalchener Straße nach Schalchen Dorf. Anschließend geht´s Richtung Lengloh und nach dem Waldstück rechts am und durch den Wald Richtung Flecking nach Hochreit und wieder zurück. Oberhalb des gemeindlichen Friedhofs führt die Strecke über den Gehweg Richtung Tacherting wieder zurück zum Bahnhof. Es besteht die Möglichkeit, sich an der Bierinsel im Biergarten des Gasthauses Reitmeier zu stärken, sich mit Getränken aufzuwärmen oder sich einfach nur zu unterhalten. Wir freuen uns auf rege Beteiligung an der ca. 7 km langen Wanderung.



Veranstaltungskalender 2022/23

Tag	Datum	Veranstaltung	Ort	Zeit	Veranstalter
Di.	13.12.	Hausfrauenstammtisch	„Kainzwirt“	13 Uhr	Rita Pregler
Do.	15.12.	STEP-Mittagstisch	Pizzeria don Camillo	11.30 Uhr	STEP-Team
Do.	15.12.	Bauausschuss/Gemeinderats-Sitzung	Alte Grundschule		
Fr.	16.12.	Weihnachtsmarkt	Kirchenvorpl. Tachert.	16-21 Uhr	Woidgold
Sa.	17.12.	Weihnachtsmarkt	Kirchenvorpl. Tachert.	10-21 Uhr	Woidgold
Sa.	17.12.	Fahrt zum Hellbrunner Christkindlmarkt	Salzburg	11 Uhr	Gartenbauverein Emertsham
Sa.	17.12.	Weihnachtsfeier	„Kirchenwirt“	14 Uhr	Pfarrgemeinderat + Männerverein
Sa.	17.12.	Adventskonzert	Kirche Peterskirchen	17 Uhr	Sing- und Musikschule Emertsham
So.	18.12.	Weihnachtsmarkt	Kirchenvorpl. Tachert.	11-21 Uhr	Woidgold
So.	25.12.	Weihnachtslieder selber singen	Brandsätt	17 Uhr	Chiemgauer Schulmuseum
Mi.	28.12.	Jahreshauptversammlung mit Weihnachtsfeier	„Kirchenwirt“-Saal	19.30 Uhr	FC Bayern Fanclub Emertsham
Do.	29.12.	Weihnachtssingen mit Weihnachtsmarkt	Kirche + Dorfplatz	16 / 19 Uhr	Trachtenv. d´ Mörntaler + Ortsvereine
Fr.	30.12.	Energiestammtisch	Gasthaus Reitmeier	19 Uhr	Energiereferentin Petra Blum
Sa.	31.12.	Silvesterwanderung	Tacherting	10 Uhr	
Do.	05.01.	STEP-Mittagstisch	Pizzeria don Camillo	11.30 Uhr	STEP-Team
Do.	05.01.	Rauhnacht	Sportgelände	17 Uhr	SV Linde Tacherting
Fr.	06.01.	Internes Hallenfußballturnier	Engelsberg		TSV Peterskirchen
Sa.	07.01.	Bogenschützen-Heimkampf Bayernliga	Sporthalle	9 Uhr	FSG Tacherting
Sa.	07.01.	Bogenschützen-Heimkampf 1. Bundesliga	Sporthalle	14 Uhr	FSG Tacherting
So.	08.01.	Bogenschützen-Heimkampf 2. Bundesliga	Sporthalle	12 Uhr	FSG Tacherting
Fr.	13.01.	Jahreshauptversammlung	Feuerwehrhaus	20 Uhr	FFW Tacherting
Sa.	14.01.	Jugendtreff	MSC-Vereinsheim	10 Uhr	MSC Tacherting
Do.	19.01.	STEP-Mittagstisch	Pizzeria don Camillo	11.30 Uhr	STEP-Team
Do.	19.01.	Bauausschuss/Gemeinderats-Sitzung	Alte Grundschule		
Fr.	27.01.	Energiestammtisch	Gasthaus Reitmeier	19 Uhr	Energiereferentin Petra Blum
Do.	09.02.	Bauausschuss/Gemeinderats-Sitzung	Alte Grundschule		

Alle Termine ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten.

Mittelschule

Grund- und Mittelschule Tacherting Weihnachten im Schuhkarton – ein Zeichen der Hoffnung

Die neu gewählte Schülermitverantwortung der Grund- und Mittelschule Tacherting mit Lukas Aman, Marvin Schmidt und Maxi Brenner machte sich intensiv Gedanken, welche Projekte sie in diesem Schuljahr anpacken will. Viele Ideen und Ziele sollen verwirklicht werden, aber Hilfe für Kinder in Not und Armut hat oberste Priorität. In den Tagen um Sankt Martin erinnern wir uns daran, dass auch wir gerne teilen und etwas Gutes tun wollen. Es wird sehr schnell kalt und gerade Kinder in Osteuropa leiden im Winter extrem. Es fehlt den bedürftigen Kindern an warmer Kleidung und auch an Nahrung. Wichtig ist, dass die Spenden direkt und schnell zu den Kindern kommen. Daher wurde sehr rasch eine Teilnahme an der weltweit größten Geschenkaktion „Weihnachten im Schuhkarton“ unter der Schirmherrschaft der Barmherzigen Samariter geplant, die bereits zum 23. Mal stattfindet. Unter dem Motto „Liebe lässt sich einpacken“ sollen Kinder in Not eine kleine Weihnachtsfreude erfahren und ein wenig Hoffnung schöpfen können. Die Schülersprecher stellten der Schulgemeinschaft das Projekt vor und organisierten mit ihrem Verbindungslehrer Christian Brandmayr in Windeseile 100 vorgefertigte Schuhkartons und verteilten sie in den Klassen, wo sie stets mit Begeisterung entgegengenommen wurden. Die Schüler packten dann zu Hause liebevoll Geschenke in diese oder selbstgestaltete Kartons und vergaßen neben nützlichen Dingen wie Stifte oder Zahnbürsten nicht, auch ein besonderes „Wow-Geschenk“ zu suchen, dass das beschenkte Kind sofort in den Bann zieht.



73 Geschenkkartons mit den Schülersprechern Lukas Aman, Marvin Schmidt, Maxi Brenner und Herrn Staudhammer von Sport Thalhammer und Verbindungslehrer Herr Brandmayr.

73 Päckchen abgegeben

Jeden Morgen kamen jetzt stolze Schüler mit hübschen Kartons in die Schule und der Berg der Geschenke wuchs täglich. Insgesamt wurden beachtliche 73 Päckchen abgegeben. Am 14. November konnten dann alle Spender ihren Karton an Herrn Staudhammer von Schuh und Sport Thalhammer übergeben, der sich seit vielen Jahren für diese Aktion engagiert und seine Geschäftsräume als Sammelstelle zur Verfügung stellt und die Kartons der Tachertinger Schüler persönlich abholte. Schnell war das Auto Hand in Hand voll gefüllt mit den gespendeten Geschenken. In den folgenden Dankesworten der Schülersprecher und Herrn Staudhammer wurde deutlich, wie wichtig jeder einzelne Beitrag und jede helfende Hand ist, damit so eine große gemeinsame Aktion erfolgreich gelingt. Und es ist klar, dass Tacherting nicht nur als erste Schule ihren Beitrag liefert, sondern auch zukünftig ihre Gaben an die Sammelstelle der Samariter in Garching liefert - natürlich wieder mit ganz viel Liebe!



Die Schüler der Grund- und Mittelschule Tacherting mit ihren Kartons

Aus den Kindergärten

St. Martin im Waldkindergarten

Im November war wieder viel geboten im Waldkindergarten. Ein Highlight für alle Kinder war der Besuch von Bürgermeister Werner Disterer. Dieser kam, um den Goldenen Schlüssel des Rathauses auszulösen, den die Kinder bereits zu Fasching geklaut hatten. Die Kinder machten es ihm allerdings nicht zu leicht: sie statteten den Bürgermeister mit einer selbstgemalten Schatzkarte aus und ließen ihn dann im Wald nach dem Schlüssel suchen. Nach erfolgreicher Suche bekamen die Kinder eine große Kiste Obst von Herrn Disterer überreicht, die sie sich gleich schmecken ließen. Außerdem wurde im Vorfeld des geplanten Martinsfestes über das Teilen gesprochen und die Kinder sammelten gemeinsam Ideen, was sie denn alles teilen können. So kam eins zum anderen und die Waldwichtel dichteten

sich gemeinsam mit ihrer Erzieherin ihre eigene „Waldwichtel-Martinsgeschichte“. Diese wurde zu St. Martin vor den Mamas, Papas, Geschwistern und Omas und Opas aufgeführt. Die kleinen Wichtel teilten auf ihrer Suche nach jemandem, mit dem sie ihre schönen roten Mäntel teilen konnten, schon ganz unbewusst warme Socken, eine Brotzeit, ihre Sitzunterlagen und Handschuhe. Aber sie fanden einfach niemanden für ihre Mäntel. Und so ritten und ritten sie immer weiter. Nicht einmal mit der lieben alten Frau konnten sie die Mäntel teilen. Sie war aber eine gute ZuhörerIn und bedankte sich sehr bei den Martinswichteln, die so viel Zeit mit ihr geteilt hatten, das machte die Wichtel sehr glücklich. Beim anschließenden Laternenumzug wurden auch noch selbstgebastelte Lichter der Mini-Wichtel mit den Eltern geteilt. Eine kleine Überraschung gab es auch noch für alle: Der Verein verteilte neue Caps an alle Kinder. Und anschließend gab es noch leckere Martinsgänse, Punsch, Suppe und Würstelsemmeln. So konnte der Abend gemütlich ausklingen.



Aus den Kindergärten

Martinsumzug des Pfarrkindergartens St. Maria

Schon Tage vorher konnte man im Pfarrkindergarten St. Maria die fleißigen Sängerinnen und Sänger hören. Immer wieder fragten die Kinder „Wann ist unser Martinsumzug?“ Endlich war der Martinstag da! Um 17.15 Uhr trafen sich alle Kindergartenkinder und machten sich mit ihren buntleuchtenden Laternen auf den Weg, um die Nachbarschaft des Pfarrkindergartens St. Maria zu erleuchten und so mancher Nachbar hörte die wunderschönen Stimmen und kam, zur Freude der Kinder, vor die Haustüre. Begeistert und kräftig singend zogen die „Lichterkinder“ durch die Straßen, ehe sie am Kirchenvorplatz ankamen, wo bereits die Eltern, Geschwister und Großeltern warteten. Nach einer kurzen Begrüßung durch Herrn Pfarrer Brüderl, spielten die Tachertinger Ministranten das diesjährige Martinsspiel. Ganz gespannt lauschten die Kinder der Legende vom Heiligen Bischof Martin und waren ganz begeistert, als Martin auf einem echten Pferd ritt. Nach dem wunderschönen Martinsspiel machten sich alle mit dem Lied „Lichterkinder“ vom Kirchenvorplatz auf und zogen zum Pfarrkindergarten St. Maria. Schon von weitem konnte man den buntbeleuchteten Sandkasten bestaunen. Nach dem Segen durch Herrn Pfarrer Brüderl und dem Lied „Tragt nach Hause Gottes Segen“ teilte der Elternbeirat die selbstgebackenen Martinsgänse an alle Kinder aus. Bei einer Tasse Kinderpunsch und deftigen Häppchen klang ein wunderschönes Martinsfest aus.

Der Pfarrkindergarten St. Maria bedankt sich herzlich beim Elternbeirat und dem Förderverein „Freunde und Förderer des Pfarrkindergartens Tacherting e.V.“, sowie bei allen Eltern, den Tachertinger Ministranten und bei allen, die zum Gelingen dieses wunderschönen Festes beigetragen haben. Ein besonderer Dank gilt ebenso der Tachertinger Feuerwehr, die durch die Absperrung der Straßen den sicheren Umzug gewährleisten.

Herzliche Einladung zum Lichterweg des Pfarrkindergartens St. Maria

Der Pfarrkindergarten St. Maria lädt alle Familien und Freunde wieder ganz herzlich zum Lichterweg ein - macht euch gemeinsam auf den Weg



und stimmt euch auf Weihnachten ein. Von Freitag, 16. bis Sonntag, 18. Dezember wird täglich von ca. 16.30 Uhr bis 20 Uhr ein kleiner Rundweg mit Kerzen beleuchtet. Start hierfür ist an der Grund- und Mittelschule Tacherting und führt über die Jahnstraße bis zur Kirche. Von dort geht es zum Pfarrkindergarten St. Maria, wo auf alle Kinder eine kleine Überraschung wartet. Einzelne Stationen laden die Kinder und Eltern ein, kurz innezuhalten und die Weihnachtsgeschichte zu hören. Der Pfarrkindergarten St. Maria freut sich über viele Familien, die sich auf den Weg machen. Die Kinder dürfen gerne Ihre Laternen mitnehmen.

Das Team des Pfarrkindergartens St. Maria wünscht allen Familien und Freunden eine gesegnete Adventszeit und ein friedliches Weihnachtsfest.



Aus den Kindergärten

Im Kindergarten St. Vitus beginnt die Weihnachtszeit

Nach unserem gelungenen St. Martinsfest, konnten auch die Kinder ein bisschen so wie Martin sein. In diesem Jahr hat sich der Emertshamer Kindergarten wieder an der Aktion „Geschenk mit Herz“ der Humedica-Organisation vom BR beteiligt. Die Familien packten fleißig Schuhkartons mit den verschiedensten Sachen für Kinder, denen es nicht so gut geht. Die Kartons wurden dann im Kindergarten abgeholt und die Kinder konnten selbst das „Teilen“ wie bei St. Martin miterleben.

Der Nikolo bum bum – der Nikolo geht um

Schon bald ist es so weit und der Nikolaus kommt uns hoffentlich im Kindergarten besuchen. Ganz fleißig üben wir schon das Lied „Seit still pst“ in dem es um den Nikolaus geht. Damit uns der Nikolaus auch etwas mitbringen kann, gestalten wir derzeit mit Nadel und Faden bestickte Filz-



sterne für unsere Nikolaussackerl. Um mehr von dem Leben des Hl. Nikolaus zu erfahren, hören wir viele Geschichten und durften uns sogar ein Bilderbuchkino dazu ansehen.

Am Kranz brennt oa Kerzal...

So läuten die Kinder im St. Vitus-Kindergarten die Adventszeit ein. Mit diesem Lied und selbst gebundenen Adventskränzen wird jeden Morgen die Adventszeit gefeiert. Außerdem wird eifrig am Adventskalender gebastelt, indem sich hoffentlich auch eine Kleinigkeit versteckt hat. Mit gut riechenden Tannenzweigen und einem geschmückten Christbaum wird die Adventszeit noch magischer und die Freude auf das große Weihnachtsfest noch größer. Wie immer können es die Kinder kaum abwarten, leckere Plätzchen zu backen und den Kindergarten in eine kleine Weihnachtsbäckerei zu verwandeln.

Das Team vom St. Vitus Kindergarten wünscht allen ein wunderschönes Weihnachtsfest, besinnliche und ruhe Festtage und einen guten und gesunden Start ins neue Jahr!